

## PIAGGIO MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

# XEVO 125



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die beim **-Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



### **Sicherheit der personen**

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



### **Umweltschutz**

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



### **Unversehrtheit des fahrzeugs**

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

*Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen.*



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>FAHRZEUG</b> .....	7	Reifendruck.....	31
Das cockpit.....	9	Einstellen der Stoßdämpfer.....	32
Analoge instrumente.....	11	Einfahren.....	33
Uhr.....	12	Starten van de motor.....	34
Digitales display.....	13	Vorkehrungen.....	36
Wartungs-ikonen.....	13	Bei startschwierigkeiten.....	36
Taste "MODE".....	14	Abstellen des Motors.....	37
Zündschloss.....	15	anello antifurto.....	38
Lenkerschloss absperren.....	15	Ständer.....	38
Lenkschloss aufsperrn.....	15	Automatische kraftübertragung.....	39
Lenkradschloss absperren.....	16	Sicheres fahren.....	39
Hupendruckknopf.....	16	<b>WARTUNG</b> .....	43
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	16	Motorölstand.....	44
Startschalter.....	17	Kontrolle Motorölstand.....	44
Schalter zum Abstellen des Motors.....	17	Nachfüllen von Motoröl.....	44
Die wegfahrsperr.....	17	Ölkontrollampe (unzureichender öldruck).....	45
Die schlüssel.....	17	Motorölwechsel.....	45
LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr.....	18	Hinterradgetriebeölstand.....	47
Arbeitsweise.....	19	Reifen.....	49
Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr.....	20	Ausbau der zündkerze.....	50
Fernbedienung für sitzbanköffnung.....	21	Ausbau luftfilter.....	51
Programmierung der Fernbedienung.....	21	Reinigung des Luftfilters.....	52
Steckdose.....	23	Sas-nebenluftsystem.....	52
Het zadel.....	23	Kühlflüssigkeitsstand.....	53
Openen van het zadel voor de toegang tot de helmbak met		Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	55
afstandsbediening.....	24	Auffüllen von bremsflüssigkeit.....	55
Öffnen der sitzbank als zugang zum helmfach im notfall.....	25	Batterie.....	57
Fahrgestell- und motornummer.....	25	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	57
Druckschalter zum Öffnen des hinteren Staufachs.....	26	Längerer stillstand.....	58
Taschenhaken.....	27	Sicherungen.....	59
<b>BENUTZUNGSHINWEISE</b> .....	29	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	65
Kontrollen.....	30	Einstellung des scheinwerfers.....	65
Auftanken.....	30	Vordere Blinker.....	67

Rücklichteinheit.....	68
Hintere blinker.....	69
Nummernschildbeleuchtung.....	69
Helmfachbeleuchtung.....	70
Rückspiegel.....	70
LeerlaufEinstellung.....	71
Hinterrad-scheiben-bremse.....	72
Loch im reifen.....	73
Stilllegen des fahrzeugs.....	74
Fahrzeugreinigung.....	74
<b>TECHNISCHE DATEN.....</b>	<b>79</b>
Bordwerkzeug.....	84
<b>ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.....</b>	<b>85</b>
Hinweise.....	86
<b>DAS WARTUNGSPROGRAMM.....</b>	<b>89</b>
Tabelle wartungsprogramm.....	90

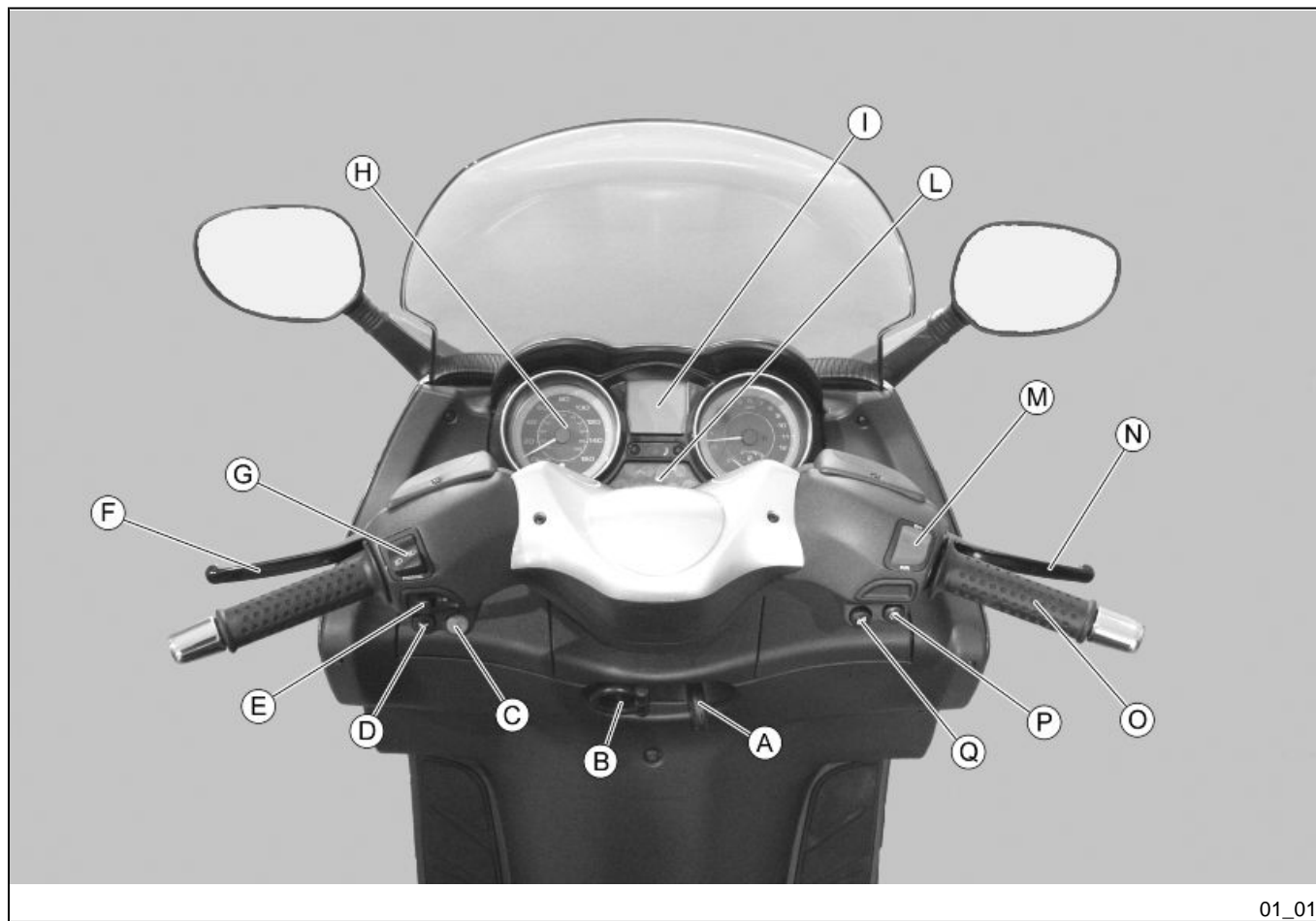
# XEVO 125



**PIAGGIO®**



**Kap. 01  
Fahrzeug**





## Das cockpit (01\_01)

**A** = Zündschloss

**B** = Taschenhaken

**C** = Schalter Warnblinkanlage

**D** = Hupenschalter

**E** = Blinkerschalter

**F** = Bremshebel Hinterradbremse

**G** = Licht-Wechselschalter + Lichthupe

**H** = Analoge Instrumenteneinheit

**I** = Digitale Instrumenteneinheit

**L** = Kontrolllampeneinheit

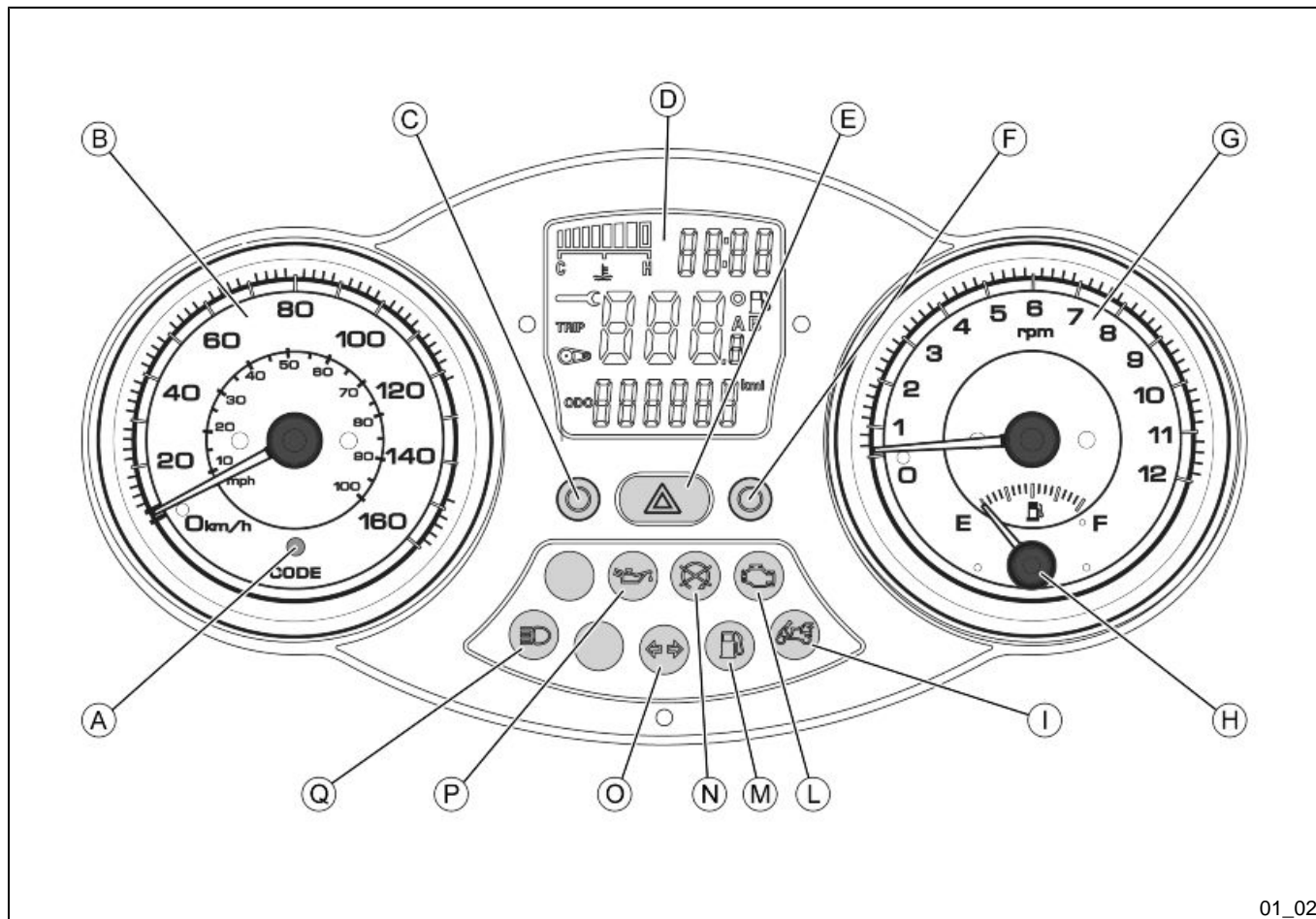
**M** = Not-Aus Schalter RUN/OFF

**N** = Bremshebel Vorderradbremse

**O** = Gasgriff

**P** = Anlasserschalter

**Q** Druckschalter zum Öffnen des hinteren Staufachs



## Analoge instrumente (01\_02)

**A** = Led Wegfahrsperr/ Diebstahlsicherung

**B** = Tachometer mit doppelter Skala (Km/h und mph)

**C** = Taste CLOCK

**D** = Digitaldisplay

**E** = Warnblinkerkontrolle

**F** = Taste SET

**G** = Drehzahlmesser

**H** = Benzinstandanzeiger

**I** = Kontrolllampe eingeschaltete Helfachbeleuchtung

**L** = Kontrolllampe Motorbetrieb

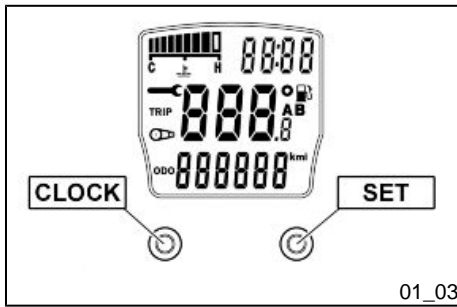
**M** = Benzinreservekontrolle

**N** = Kontrolllampe Motor-Stop

**O** = Blinkerkontrolle

**P** = Öldruckkontrolle

**Q** = Fernlichtkontrolle



## Uhr (01\_03)

Wird die Taste «**CLOCK**» weniger als 1 Sekunde gedrückt, wird nacheinander jeweils folgendes angezeigt:

- STUNDE
- DATUM

Zum Einstellen der Uhr die Taste «**CLOCK**» länger als 3 Sekunden drücken.

Die Ziffern der Stundenanzeige beginnen zu blinken.

Die Stundenanzeige mit der Taste «**SET**» einstellen. Bei erneutem Drücken der Taste «**CLOCK**» beginnen die Ziffern der Minutenanzeige zu blinken.

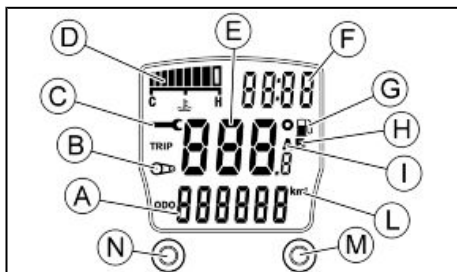
Die Minutenanzeige mit der Taste «**SET**» einstellen. Bei erneutem Drücken der Taste «**CLOCK**» beginnen die Ziffern der Tagesanzeige zu blinken.

Die Tagesanzeige mit der Taste «**SET**» einstellen. Bei erneutem Drücken der Taste «**CLOCK**» beginnen die Ziffern der Monatsanzeige zu blinken.

Die Monatsanzeige mit der Taste «**SET**» einstellen. Bei erneutem Drücken der Taste «**CLOCK**» beginnen die Ziffern der Jahresanzeige zu blinken.

Die Jahresanzeige mit der Taste «**SET**» einstellen. Zum Beenden der Einstellung erneut die Taste «**CLOCK**» für 4 Sekunden drücken.

Wird beim Einstellen für einen Zeitraum von mehr als 8 Sekunden keine Taste gedrückt, wird die Einstellung automatisch beendet und am Display die geänderte Uhrzeit angezeigt.



01\_04

## Digitales display (01\_04)

A = Anzeige Gesamt-Kilometer

B = Wartungs-Ikone «BELT»

C = Wartungs-Ikone «SERVICE»

D = Kühlfüssigkeits-Temperaturanzeige

E = Teilstrecken-Kilometeranzeige (A-B) und Außentemperaturanzeige (kann mit Taste Mode ausgewählt werden)

F = UHRZEIT - DATUMS-Anzeige

G = Benzinreserveanzeige

H = Teilstrecken-Kilometeranzeige (B)

I = Teilstrecken-Kilometeranzeige (A)

L = Anzeige Kilometer - Meilen

M = Taste «SET»

N = Taste «CLOCK»



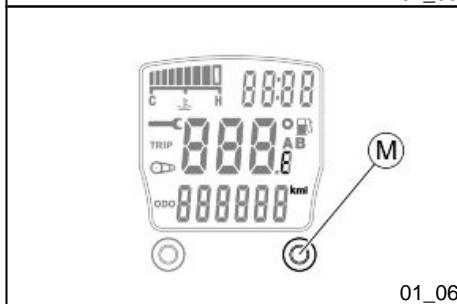
01\_05

## Wartungs-ikonen

Die Ikonen haben die Aufgabe, dem Fahrer auf das Erreichen der angegebenen Intervalle aus dem Wartungsprogramm hinzuweisen. Das Blinken der Ikone «SERVICE» zeigt an, dass ein Wartungscoupon aus dem Wartungsprogramm ausgeführt werden muss. Das Blinken der Ikone «BELT» zeigt an, dass der Antriebsriemen gewechselt werden muss. Die Fahrzeugwartung muss auf alle Fälle innerhalb der in der vorliegenden Anleitung angegebenen Kilometerintervalle vorgenommen werden.

### WARNUNG

**FÜR DIE ANDEREN WARTUNGSARBEITEN SIEHE DIE «TABELLE WARTUNGSPROGRAMM».**



01\_06

## Taste "MODE" (01\_05, 01\_06)

Wird die Taste «MODE» (R) weniger als 1 Sekunde gedrückt, wird nacheinander jeweils auf folgende Funktionen umgeschaltet:

1. Teilstrecken-Kilometerzähler «A»
2. Teilstrecken-Kilometerzähler «B»
3. Raumtemperatur «°»

Zum Nullstellen des Teilstrecken-Kilometerzählers die Taste «MODE» (R) länger als 3 Sekunden gedrückt halten.

### WARNUNG



**DIE TASTE MODE NICHT WÄHREND DER FAHRT BENUTZEN.**

### EINSTELLUNG DER MASSEINHEIT

Die Taste "MODE" «R» drücken (und für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten) und gleichzeitig den Zündschlüssel auf "ON" umschalten.

Die Ikonen "kmi" und "°E" fangen ab zu blinken.

"Kmi" ist die Kombination aus "km" (Kilometer) und "mi" (Meilen).

"°E" ist die Kombination aus "°C" (Grad Celsius) und "°F" (Grad Fahrenheit).

Wird die Taste "MODE" «R» weniger als eine Sekunde gedrückt, können nacheinander die Ikonen "km" und "mi" ausgewählt werden.

Die Taste "SET" «M» zur Bestätigung der Auswahl drücken.

Jetzt blinkt die Ikone für die Anzeige der Raumtemperatur "°C" oder "°F".

Wird die Taste "MODE" «R» weniger als eine Sekunden gedrückt, können nacheinander die Ikonen "°C" e "°F" ausgewählt werden.

Die Taste "SET" «M» zur Bestätigung der Auswahl drücken.



## Zündschloss (01\_07)

Das Zündschloss «A» befindet sich auf der Schild-Rückseite in der Nähe des Taschenhakens.

### ZÜNDSCHLOSS-POSITIONEN

**ON «1»:** Startposition, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

**OFF «2»:** Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

**LOCK «3»:** Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet.

### Lenkerschloss absperren

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.

### Lenkschloss aufsperrn

Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf «**OFF**» drehen.

### ACHTUNG



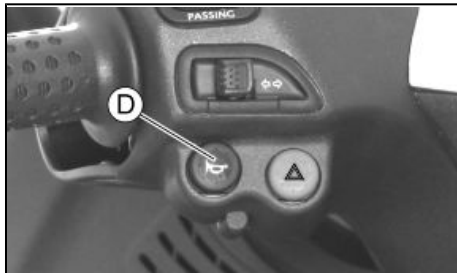
**WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.**



01\_08

### Lenkradschloss absperren (01\_08)

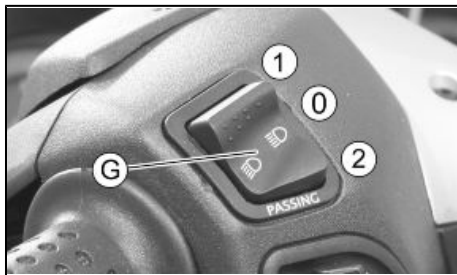
Zum Abbiegen nach Links den Schalter «E» nach links stellen. Zum Abbiegen nach Rechts den Schalter «E» nach rechts stellen. Zum Ausschalten der Blinker in die Mitte auf den Schalter «E» drücken.



01\_09

### Hupendruckknopf (01\_09)

Den Schalter «D» drücken, um die Hupe zu betätigen.



01\_10

### Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01\_10)

Steht der Licht-Wechselschalter «G» auf Position «0», ist das Abblendlicht eingeschaltet. Auf Position «1» wird das Fernlicht eingeschaltet. Mit Druck auf den Licht-Wechselschalter «G» auf Position «2» wird die Lichthupe betätigt. Der Schalter stellt sich automatisch auf Position «0» zurück.





01\_11

### Startschalter (01\_11)

Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors den Anlasserschalter «P» drücken.



01\_12

### Schalter zum Abstellen des Motors (01\_12)

Bei Not-Aus Schalter «M» auf Position «1» RUN kann der Motor gestartet werden. Bei Not-Aus Schalter «M» auf Position «0» OFF kann der Motor nicht gestartet werden bzw. der laufende Motor wird ausgeschaltet.



01\_13

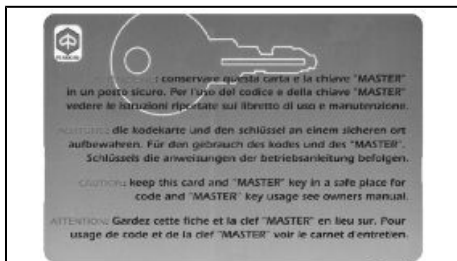
### Die Wegfahrsperr

Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motor-Blockierungssystem «PIAGGIO WEGFAHRSPERRE» ausgestattet, die sich beim Abziehen des Zündschlüssels automatisch einschaltet. Beim Starten wird von der «PIAGGIO WEGFAHRSPERRE» der Zündschlüssel abgefragt. Nur wenn er erkannt wird, wird das Starten des Fahrzeugs von der Wegfahrsperr freigegeben.

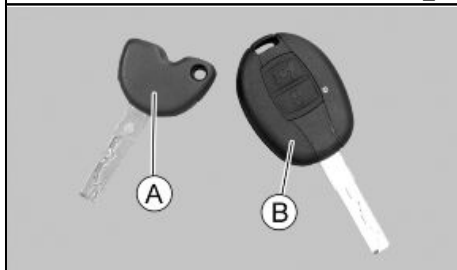
### Die schlüssel (01\_13, 01\_14, 01\_15)

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Arten von Schlüsseln ausgehändigt.

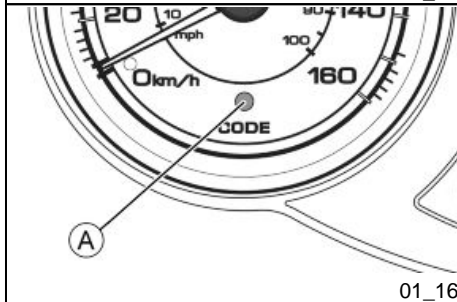
Der Schlüssel «A» mit dem roten Griff ist der «MASTER»-Schlüssel.



01\_14



01\_15



01\_16

Es handelt sich um ein Einzel Exemplar und dient zur Speicherung des Codes für die anderen Schlüssel oder für Arbeiten beim Vertragshändler. Aus diesem Grund sollte dieser Schlüssel nur in besonderen Fällen benutzt werden.

Der schwarze Schlüssel «B» (mitgelieferte Einzelausführung) ist der normale Betriebsschlüssel und wird benutzt für:

- Das Starten.
- Das Öffnen des hinteren Staufachs und der Sitzbank (mit Fernbedienung).

Zusammen mit den Schlüsseln wird eine CODE CARD übergeben, auf denen die mechanische Kennziffer der Schlüssel wiedergegeben ist.

#### WARNUNG



**DER VERLUST DES ROTEN SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZUKÜNFTIG REPARATUREN AN DER "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" UND AN DER MOTOR-ZÜNDELEKTRONIK VORZUNEHMEN.**

#### WARNUNG



**WIR RATEN IHNEN SOWOHL DIE CODE CARD ALS AUCH DEN ROTEN SCHLÜSSEL AN EINEM SICHEREN ORT AUFZUBEWAHREN (NICHT IM FAHRZEUG).**

#### LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr (01\_16)

Der Betrieb des Systems «PIAGGIO WEGFAHRSPERRE» wird durch das Blinken der entsprechenden Kontrolllampe «A» angezeigt. Um das Entladen der Batterie zu verringern schaltet sich die LED-Anzeige nach 48 Stunden Dauerbetrieb automatisch aus. Bei Störungen am System gibt die LED-Anzeige der **autorisierten Vertragswerkstatt** je nach aufgetretener Störung durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers.

## Arbeitsweise

Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel aus der Stellung «**OFF**» oder «**LOCK**» abgezogen wird, schaltet das Schutzsystem die Motorblockierung ein. Wird der Zündschlüssel auf «**ON**» gedreht, wird die Motorblockierung nur dann abgeschaltet, wenn das Schutzsystem den vom Schlüssel gesendeten Code erkennt. Wird das Signal nicht erkannt, raten wir Ihnen den Schlüssel erneut auf «**OFF**» und dann wieder auf «**ON**» zu drehen. Bleibt die Motorblockierung weiterhin eingeschaltet, muss ein weiterer Versuch mit dem anderen (roten) Schlüssel vorgenommen werden. Sollte es jetzt immer noch nicht gelingen das Fahrzeug zu starten, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, die über das entsprechende elektronische Werkzeug verfügt, das zur Fehlersuche und der Reparatur des Systems benötigt wird.

Wenn Nachschlüssel angefertigt werden sollen, müssen Sie darauf achten, dass die Speicherung an allen Schlüsseln (bis höchstens 7 Schlüsseln) ausgeführt werden muss. Dies gilt sowohl für die neuen als auch für die alten Schlüssel, die sich bereits in Ihrem Besitz befinden.

Wenden Sie sich direkt an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**. Nehmen Sie den roten und alle schwarzen Schlüssel, die sich in Ihrem Besitz befinden, mit.

Die Code der Schlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Schlüssel können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

### WARNUNG



**JEDER SCHLÜSSEL BESITZT EIN EIGENES SIGNAL, DAS SICH VON ALLEN ANDEREN UNTERSCHIEDET UND DAS VON DER STEUERELEKTRONIK DES SYSTEMS GESPEICHERT WERDEN MUSS.**

**STARKE STÖSSE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IM SCHLÜSSEL BESCHÄDIGEN.**

**BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER ROTE SCHLÜSSEL, ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL UND DIE «CODE CARD» AUSGEHÄNDIGT WERDEN.**

## Die Programmierung der Piaggio wegfahrsperr

Nachstehend werden die einzelnen Schritte angeführt, die zur Programmierung des Systems **PIAGGIO WEGFAHRSPERRE** bzw. für die Speicherung anderer Schlüssels vorzunehmen sind. Bei der Programmierung muss der Schalter zum Abstellen des Motors auf «**RUN**» stehen.

### Anfang der Programmierung - roter schlüssel

Den roten Schlüssel in das Zündschloss stecken (bei Stellung «**OFF**») und auf «**ON**» drehen. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» stellen und abziehen.

### Zweite phase - schwarzer schlüssel

Nachdem Sie den roten Schlüssel abgezogen haben, muss der schwarze Schlüssel innerhalb von 10 Sek. in das Zündschloss gesteckt und sofort auf «**ON**» gedreht werden. Den Schlüssel für 1 bis 3 Sek. in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» drehen und abziehen. Unter Befolgung der o.a. Angaben und Zeiten können bis zu 7 schwarze Schlüssels programmiert werden.

### End der Programmierung - roter schlüssel

Nachdem der letzte schwarze Schlüssel abgezogen wurde, erneut den roten Schlüssel in das Zündschloss stecken und auf «**ON**» drehen (dies muss innerhalb von 10 Sek. nach Abziehen des letzten Schlüssels geschehen). Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» stellen.

### Nachkontrolle richtige Programmierung

Den roten Schlüssel bei ausgeschaltetem Transponder in das Zündschloss stecken (es reicht hierfür den Schlüsselkopf um 90° umzuklappen) und auf «**ON**» stellen. Den Motor starten. Überprüfen, dass der Motor nicht startet. Den schwarzen Schlüssel in das Zündschloss stecken und den Startvorgang wiederholen. Überprüfen, ob der Motor startet.

**WARNUNG**

**SOLLTE DER MOTOR MIT DEM ROTEN SCHLÜSSEL (BEI AUSGESCHALTETEM TRANSPONDER) STARTEN, ODER IST EINER DER ARBEITSSCHRITTE ZUR PROGRAMMIERUNG FALSCH AUSGEFÜHRT WORDEN, MUSS DIE PROGRAMMIERUNG AB DEM ERSTEN PUNKT WIEDER NEU BEGONNEN WERDEN.**

**Fernbedienung für Sitzbanköffnung (01\_17, 01\_18)**

Das Fahrzeug ist mit einer Fernbedienung zum Öffnen der Sitzbank ausgestattet. Diese wird zusammen mit den Schlüsseln mitgeliefert und ist fabrikseitig der Steuer elektronik der Öffnungsvorrichtung zugeordnet. Trotzdem kann bei Verlust der Fernbedienung eine neue bestellt und neu programmiert werden. Dieser Vorgang muss bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** vorgenommen werden. Die Fernbedienung wird durch interne Batterien mit Strom versorgt; mit der Zeit entladen sich die Batterien. Die richtige Funktion der Fernbedienung kann bei Betätigung der Taste durch das Aufleuchten der grünen LED überprüft werden. Wird bemerkt, dass der Wirkungskreis der Fernbedienung kleiner wird, oder bei Ausfall der Fernbedienung kann es sein, dass die Batterien gewechselt werden müssen. In diesem Fall müssen die beiden Schalenhälften der Fernbedienung getrennt werden. Dazu ein Messer oder einen kleinen Flachkopfschraubenzieher an einer Stelle am äußeren Rand ansetzen und dann um den gesamten Rand herumziehen. Die **beiden Batterien** aus den Kontaktfedern an der Leiterplatte herausnehmen. Die beiden neuen Batterie Typ **CR1616 mit 3V** mit dem Pluspol in Richtung Kontaktfeder einsetzen.

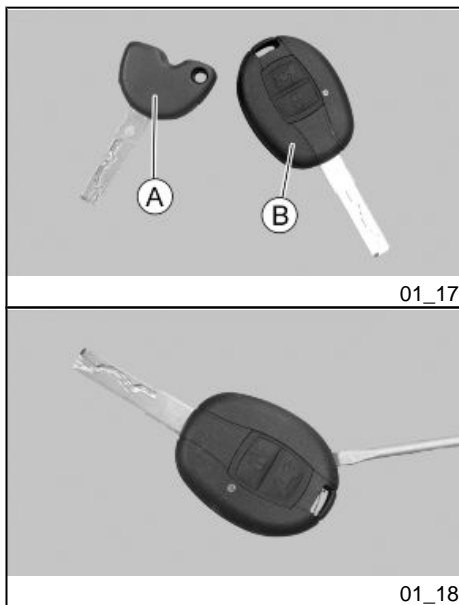
Nun wieder die beiden Schalenhälften der Fernbedienung bis zum Einrasten mit den Fingern zusammendrücken.

Zum Öffnen der Sitzbank ohne die Fernbedienung kann wie im Abschnitt «Öffnen der Sitzbank im Notfall» beschrieben vorgegangen werden.

**Programmierung der Fernbedienung**

Zur Programmierung der Fernbedienungen wie folgt vorgehen:

1. Den Schlüssel mit der zu programmierenden Fernbedienung ins Lenkerschloss einstecken.



2. Den Schlüssel auf Position «**ON**» drehen, die Taste der Fernbedienung drücken, die Taste loslassen und den Schlüssel innerhalb von 4 Sekunden von «**ON**» auf Position «**OFF**» zurückstellen.
3. Zwischen 1 und 8 Sekunden abwarten.
4. Die Schritte 2 und 3 weitere 4 Mal wiederholen, ohne den Schlüssel abzuziehen.

Durch Öffnen der Sitzbank bestätigt die Zündelektronik, dass die Programmierung erfolgt ist.

#### **WARNUNG**



**UM WEITERE FERNBEDIENUNGEN ZU SPEICHERN (MAXIMAL 8), IST DIE GESAMTE VORGANGSWEISE ZU WIEDERHOLEN. WERDEN DIE VORGEGEBENEN ZEITEN NICHT EINGEHALTEN, WIRD DER PROGRAMMIERVORGANG DER SCHLÜSSEL MIT DER FERNBEDIENUNG AUTOMATISCH ABGEBROCHEN.**

#### **WARNUNG**



**DIE TASTE DER FERNBEDIENUNG NICHT ÖFTERS WEIT ENTFERNT VOM FAHRZEUG DRÜCKEN. DIE FERNBEDIENUNG UND DER EMPFÄNGER KÖNNTEN DIE SYNCHRONISIERUNG VERLIEREN. IN DIESEM FALL MUSS DIE PROGRAMMIERUNG ERNEUT Vorgenommen werden. DIE FERNBEDIENUNG NICHT AN ORTEN MIT TEMPERATUREN ÜBER 60°C AUFBEWAHREN: DIE BATTERIE WÜRD SICH ZU RASCH ENTLADEN.**

#### **WARNUNG**



**UM EIN ENTLADEN DER FAHRZEUGBATTERIE ZU VERMEIDEN, SCHALTET SICH DER RADIOEMPFÄNGER DER FERNBEDIENUNG ZUM ÖFFNEN DER SITZBANK 7 TAGE NACH DEM LETZTEN AUSSCHALTEN DES FAHRZEUGS AB.**

**UM DEN EMPFÄNGER WIEDER EINZUSCHALTEN, REICHT ES AUS DEN ZÜND-SCHLÜSSEL AUF «ON» ZU DREHEN.**

### **Steckdose (01\_19)**

Im Handschuhfach befindet sich eine Steckdose «D».

Über die Steckdose können Verbraucher (Handy, Inspektionslampe usw.) mit Strom versorgt werden.

#### **ACHTUNG**



**WIRD DIE STECKDOSE LÄNGERE ZEIT BENUTZT, KANN SICH DIE BATTERIE TEILWEISE ENTLADEN.**

### **Elektrische Angaben**

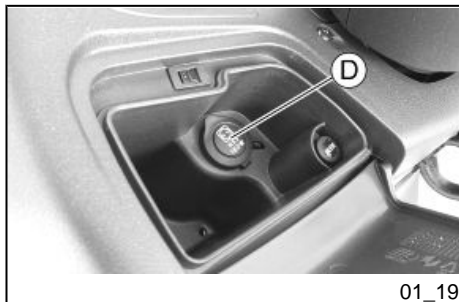
#### **Steckdose**

12 V - 180W MAX

### **Het zadel (01\_20, 01\_21, 01\_22)**

Die Sitzbank ist mit einem Schutzbezug ausgestattet, der z. B. bei Regen benutzt werden kann.

Die Sitzbank anheben und den Schutzbezug herausziehen. Den Schutzbezug von vorne über die Sitzbank ziehen. Um Schäden zu vermeiden nicht zu stark ziehen und dann die Sitzbank wieder runterklappen.



01\_19



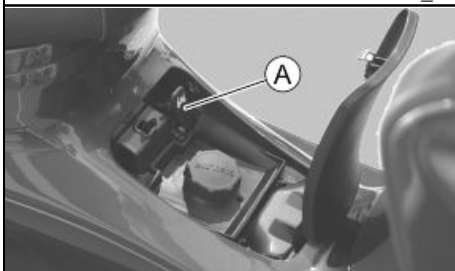
01\_20



01\_21



01\_22



01\_23

**ACHTUNG**

**DAS FAHRZEUG NICHT MIT HERAUSGEZOGENEM SCHUTZBEZUG BENUTZEN.**

### Openen van het zadel voor de toegang tot de helmbak met afstandsbediening

Die Sitzbank kann per Fernbedienung geöffnet werden.

**ACHTUNG**

**EIN FALSCHES VERSTAUEN VON GEGENSTÄNDEN IM HELMFACH KANN ZU EINER VERFORMUNG DER SITZBANK, DEM NICHTAUSSCHALTEN DER HELMFACHBELEUCHTUNG UND DADURCH ZUM ENTLADEN DER BATTERIE FÜHREN.**

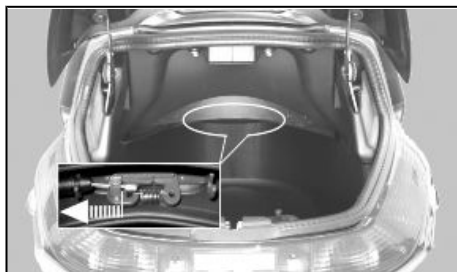
**WARNUNG**

**BEI VOLL GELADENEN BATTERIEN KANN DIE FERNBEDIENUNG AUS EINEM ABSTAND BIS ZU 3/5 M BEDIENT WERDEN. SORGFÄLTIG UND AUFMERKSAM MIT DER FERNBEDIENUNG UMGEHEN, WENN DAS FAHRZEUG IN UNMITTELBARER NÄHE IST, UND UM EIN UNGEWOLLTES ÖFFNEN DER SITZBANK ZU VERMEIDEN. ZUM WECHSELN DER BATTERIEN SIEHE ABSCHNITT «FERNBEDIENUNG ZUM ÖFFNEN DER SITZBANK».**

**ANMERKUNG**

**DARAUF ACHTEN, DASS KEINE GEGENSTÄNDE AUF DER SITZBANK ABGESTELLT WERDEN, DA DIESE BEIM AUTOMATISCHEN ÖFFNEN DER SITZBANK HERUNTERFALLEN KÖNNEN.**





01\_24

## Öffnen der Sitzbank als Zugang zum Helmfach im Notfall (01\_23, 01\_24)

Bei Zündschlüssel in Position «OFF» oder «ON» kann die Tankklappe geöffnet werden.

Zum Öffnen des hinteren Staufachs den Hebel «A» betätigen.

Zum Öffnen der Sitzbank muss der Metallhebel zum Einrasten der Sitzbank von Hand nach links (in Fahrtrichtung) gestellt werden. Zum Öffnen der Sitzbank zuerst die Klappe am hinteren Staufach öffnen und dann den Hebel im Staufach umlegen.

### WARNUNG



**EIN FALSCHES VERSTAUEN VON GEGENSTÄNDEN IM HELMFACH KANN ZU EINER VERFORMUNG DER SITZBANK, DEM NICHTAUSSCHALTEN DER HELMFACHBELEUCHTUNG UND DADURCH ZUM ENTLADEN DER BATTERIE FÜHREN.**

## Fahrgestell- und motornummer (01\_25, 01\_26)

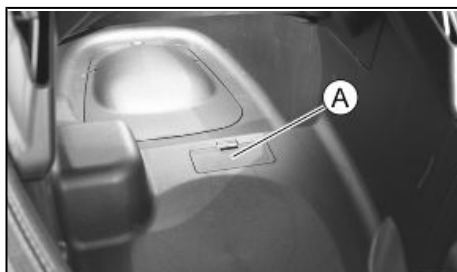
Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die jeweils auf dem Rahmen bzw. dem Motor eingepreßt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

### ACHTUNG

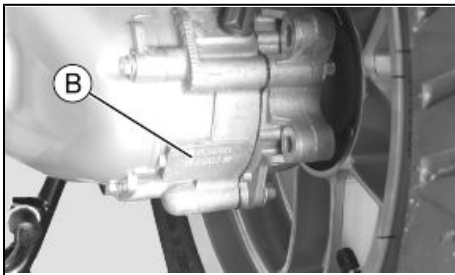


**EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.**

### Rahmennummer



01\_25



01\_26

Zum Ablesen der Rahmennummer muss die Klappe «A» im Helmfach entfernt werden.

### Motornummer

Die Motornummer «B» ist in der Nähe der unteren Halterung des hinteren linken Stoßdämpfers eingestanzt.

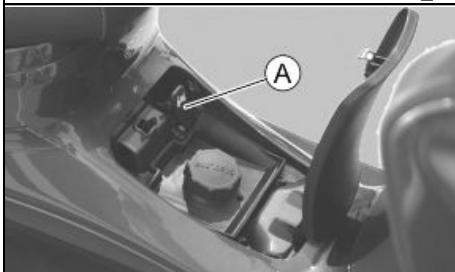


01\_27

### Druckschalter zum Öffnen des hinteren Staufachs (01\_27, 01\_28)

Bei Zündschlüssel auf Stellung «ON» oder bei laufendem Motor kann die Klappe des hinteren Staufachs durch Druck auf den Schalter «Q» elektrisch geöffnet werden.

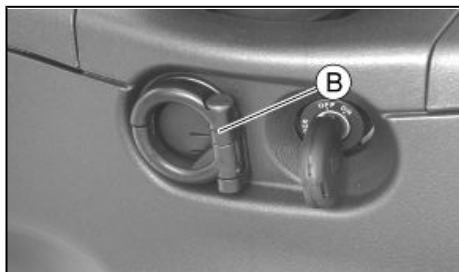
Bei Ausfall der elektrischen Öffnungsvorrichtung kann der kleine Hebel «B» hinter der Tankklappe betätigt werden.



01\_28

### Taschenhaken (01\_29)

Der Taschenhaken «B» ist versenkt an der Schild-Rückseite angebracht. Damit Sie den Taschenhaken benutzen können, muss dieser leicht nach hinten vorgezogen werden.



01\_29



# XEVO 125



**PIAGGIO®**

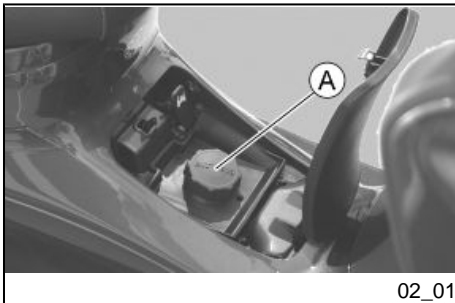


**Kap. 02  
Benutzungshinweise**

## Kontrollen

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Den Benzinstand prüfen.
2. Den Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse und der Hinterradbremse prüfen.
3. Den Reifendruck prüfen.
4. Die Funktion des Standlichts, des Scheinwerfers, der Blinker, des Bremslichts und der Nummernschildbeleuchtung prüfen.
5. Den Betrieb der Vorder- und Hinterradbremsen prüfen.
6. Den Ölstand im Getriebegehäuse prüfen.
7. Den Motorölstand prüfen.
8. Den Kühlflüssigkeitsstand prüfen.



## Auftanken (02\_01)

Den Deckel «A» abschrauben, um den Benzintank zu öffnen.

Bleifreies Superbenzin (mit Mindestoktanzahl 95) verwenden.

Den Benzinstand wird an der Benzinstandanzeige an den Instrumenten angezeigt.

### WARNUNG



**VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN.**

**BENZIN IST ÄUSSERST LEICHT ENTZÜNDLICH.**

**NICHT RAUCHEN UND OFFENE FLAMMEN FERNHALTEN: BRANDGEFAHR.**

**DIE KRAFTSTOFFDÄMPFE NICHT EINATMEN.**

**KEIN BENZIN AUF DEN HEISSEN MOTOR UND PLASTIKTEILE TROPFEN LASSEN.**

**ACHTUNG**



**BENZIN BESCHÄDIGT DIE KUNSTSTOFFTEILE DER KAROSSERIE.**

**ACHTUNG**



**DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST. IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BZW. DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.**

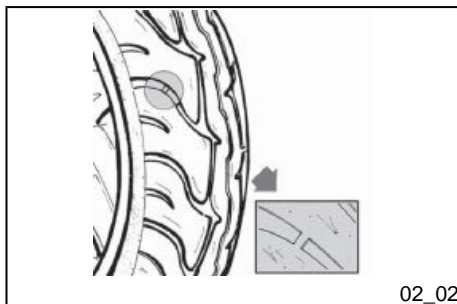
**Technische angaben**

**Benzintank (Reserve)**

~ 12 l (~2,5 l)

**Reifendruck (02\_02)**

Den Reifendruck und die Reifenabnutzung regelmäßig (ungefähr alle 500 km) prüfen. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.



**ACHTUNG**

**DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.**

**DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGEGEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.**

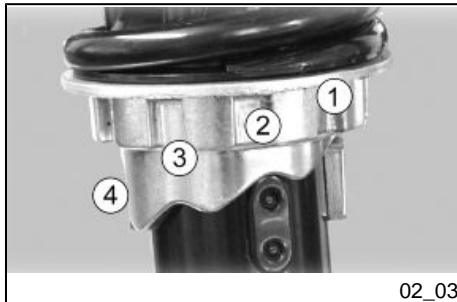
**Technische Angaben**

**Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)**

2,3 bar (-)

**Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)**

2,6 bar (-)

**Einstellen der Stoßdämpfer (02\_03, 02\_04)**

Die Federn können mit dem mitgelieferten Schlüssel auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

**Position 1** geringste Vorspannung: Nur Fahrer.

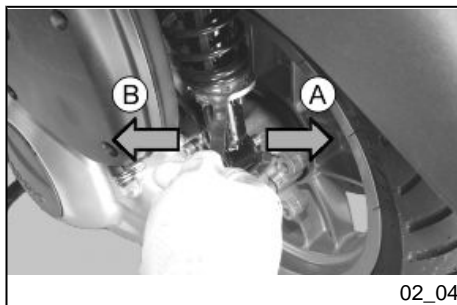
**Position 2** mittlere Vorspannung: Nur Fahrer.

**Position 3** mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

**Position 4** größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

Zum Einstellen muss der entsprechende Schlüssel aus dem Bordwerkzeug benutzt werden. Wird der Gewinding in Richtung «A» gedreht, erhöht sich die Federvorspannung. Wird der Gewinding in Richtung «B» gedreht, verringert sich die Federvorspannung.





#### ACHTUNG



DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSPANNUNG KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.

#### WARNUNG



UM VERLETZUNGSGEFAHR ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DES STOSSDÄMPFERS SCHUTZHANDSCHUHE BENUTZT WERDEN.

#### WARNUNG



ES WIRD ABSOLUT DAVON ABGERATEN DIE VORSPANNUNG AN DEN BEIDEN STOSSDÄMPFERN UNTERSCHIEDLICH EINZUSTELLEN.

#### Einfahren

WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN, VOLLGAS VERMEIDEN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALEN STEIGERN.

**ACHTUNG**

**UM SCHÄDEN AM FAHRZEUG ZU VERMEIDEN, MÜSSEN DIE OBEN ANGE-  
BENEN VORSCHRIFTEN EINGEHALTEN WERDEN.**

**Starten van de motor (02\_05, 02\_06, 02\_07)**

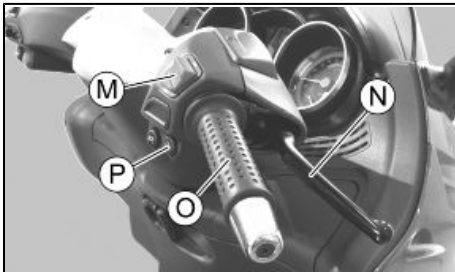
Das Fahrzeug ist mit einem Startfreigabesystem (Zündunterbrechung) ausgestattet, das über den Not-Aus-Schalter gesteuert wird. Der Motor kann nicht gestartet werden, wenn der Not-Aus-Schalter auf «OFF» steht.

Der laufende Motor wird abgeschaltet, wenn der Not-Aus-Schalter auf «OFF» gestellt wird.

Das Fahrzeug ist mit einem direkt gekoppelten Automatik-Getriebe ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasdrehgriff erfolgen. Zum Anfahren zunehmend Gas geben. Das Fahrzeug ist mit einer elektrischen Benzinpumpe ausgestattet, die sich beim Starten des Motors automatisch einschaltet.

Zum Starten:

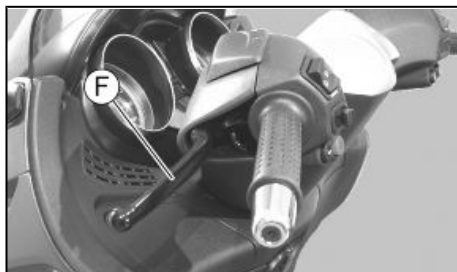
1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.
2. Den Gasgriff «O» im Leerlauf halten.
3. Den Zündschlüssel in das Zündschloss «A» stecken und auf «ON» drehen.
4. Sicherstellen, dass der Schalter «M» auf RUN steht.
5. Den Anlasserschalter «P» drücken, nachdem der Vorder- oder Hinterradbremshel «N» bzw. «F» gezogen wurde.



02\_05



02\_06



02\_07

**WARNUNG**

**DAS HINTERRAD WIRD AUCH BEI NUR GERINGER DREHUNG DES GASGRIFFS VOM AUTOMATIK-GETRIEBE IN DREHUNG VERSETZT. NACH DEM STARTEN DIE BREMSE VORSICHTIG LOSLASSEN UND NACH UND NACH GAS GEBEN.**

**ACHTUNG**

**NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE SEHR GIFTIG SIND.**

**ACHTUNG**

**AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUF, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.**

**ACHTUNG**

**DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..**

## Vorkehrungen

### WARNUNG



UM MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DEN KALTEN MOTOR NIE HOCHTOURIG LAUFEN LASSEN. BEI BERGABFAHRTEN DARAUF ACHTEN NIE DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT ZU ÜBERSCHREITEN, UM MOTORSCHÄDEN DURCH LÄNGERES HOCHTOURIGES LAUFEN ZU VERMEIDEN. UM DEN MOTOR ZU SCHÜTZEN SCHALTET SICH BEI LÄNGEREM HOCHTOURIGEM LAUFEN DES MOTORS EIN DREHZAHLBEGRENZER EIN, SOBALD DIE VORGEGBENE MOTORDREHZAHL ÜBERSCHRITTEN WIRD. BEI EINGREIFEN DES DREHZAHLBEGRENZERS FAHRVERHALTEN ÄNDERN, UM SCHÄDEN AM KATALYSATOR ZU VERMEIDEN.

### WARNUNG



NACH LÄNGERER FAHRT MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NIEMALS SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN, SONDERN IHN ERST EINIGE SEKUNDEN IM LEERLAUF LAUFEN LASSEN.



### Bei startschwierigkeiten (02\_08)

Beim Startschwierigkeiten wie folgt vorgehen:

1. Bei **abgesoffenem Motor**. Vollgas geben und den Anlasserschalter «P» im Abstand von 5 Sekunden jeweils für 5 Sekunden betätigen. Den Gasgriff in Vollgasstellung halten, um ein weiteres Einspritzen von Benzin in den Zylinder zu vermeiden.

Startet der Motor nach einigen Versuchen nicht, den Motor einige Minuten ruhen lassen und die oben angegebenen Schritte wiederholen. Bei diesen Startversuchen den Anlassermotor auf keinen Fall längere Zeit betätigen.

Als letzter Versuch kann die Zündkerze ausgebaut werden. Den Motor ohne Zündkerze starten, um überschüssigen Kraftstoff auszustoßen. Anschließend die Zündkerze wieder einbauen und die Arbeitsschritte ab Punkt 1 wiederholen.

**2. Bei warmem Motor.** Die gleichen Schritte bei leicht geöffnetem Gasgriff vornehmen.

Führen die angegebenen Startanweisungen nicht zum Start, wenden Sie sich an einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt**.

## Abstellen des Motors (02\_09)

Den Gasgriff vollständig schließen und anschließend den Zündschlüssel «A» auf «OFF» stellen (Schlüssel abziehbar).

### ACHTUNG



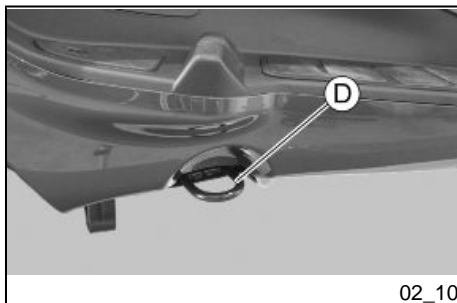
**AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUF, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.**

### ACHTUNG

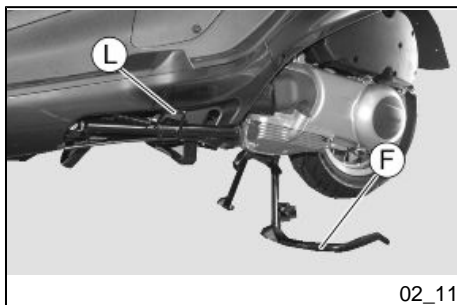


**DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..**





02\_10



02\_11

**WARNUNG**

**BEIM STARTEN NACH LÄNGEREM PARKEN IN KALTEM KLIMA DEN GASGRIFF 2÷3 MAL VOLLSTÄNDIG ÖFFNEN, BEVOR DER ANLASSERSCHALTER BETÄTIGT WIRD.**

**anello antifurto (02\_10)**

Der Diebstahlsicherungsring «D» befindet sich an der rechten Fahrzeugseite. Er wird benutzt, um das Fahrzeug mit einer Sicherungskette für Scooter an einem festen Gegenstand zu befestigen. Den Diebstahlsicherungsring nicht für andere Zwecke verwenden.

**WARNUNG**

**DIESES ZUBEHÖR BIETET KEINE ABSOLUTE GARANTIE GEGEN EINEN FAHRZEUG-DIEBSTAHL SONDERN DIENT NUR ZUR ABSCHRECKUNG.**

**Ständer (02\_11)****HAUPTSTÄNDER**

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «F» treten und gleichzeitig das Fahrzeug am seitlichen Handgriff nach hinten anheben.

**SEITENSTÄNDER**

Mit dem Fuß auf das äußere Ende des Seitenständers «L» drücken, den Ständer gedrückt halten und gleichzeitig das Fahrzeug aufstellen.

**ACHTUNG**

Der Seitenständer ist mit einer Schutzvorrichtung ausgestattet, der ihn automatisch auf Ruheposition stellt, sobald das Fahrzeug angehoben wird.

**Automatische kraftübertragung**

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten.

Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) **nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Anhalten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskorb verursacht.**

Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten unter voller Belastung an starken Steigungen oder beim Anfahren mit Beifahrer an Steigungen mit mehr als 25% auftreten.

Bei Überhitzung der Kupplung folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter dieser Belastung laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen.

**Sicheres fahren**

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden Ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein

sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Auf nassen oder nicht asphaltierten Straßen und bei rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
6. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

#### ACHTUNG



**FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUßERST GEFÄHRLICH.**

#### ACHTUNG



**UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEIS-**



**TUNGSEIGENSCHAFTEN DES SCOOTERS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN.**

#### **WARNUNG**



**DEN MIT ZUBEHÖR (STAUFACH BZW. WETTERSCHUTZ) AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 100 KM/H FAHREN.**

**OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN.**

**SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.**

#### **ACHTUNG**



**DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.**

#### **ACHTUNG**



**JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.**



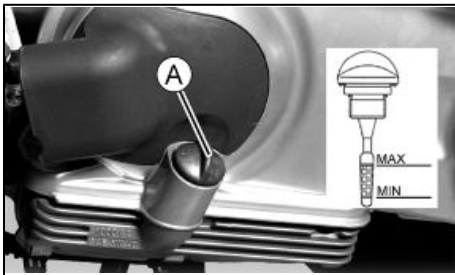
# XEVO 125



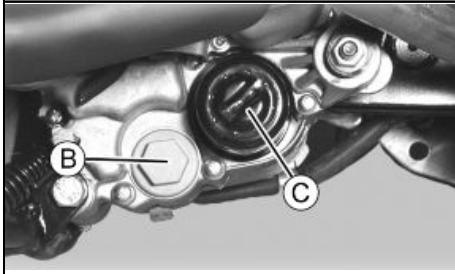
**PIAGGIO®**



**Kap. 03  
Wartung**



03\_01



03\_02

## Motorölstand

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Kurbelwellenlager und der thermische Einheit benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird. Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B. bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch). Abhängig vom Öl-Gesamtinhalt im Motor und von durchschnittlichen Verbrauchswerten, die nach standardisierten Testläufen festgestellt wurden, werden für das Wartungsprogramm die Abstände zwischen den einzelnen Ölwechseln festgelegt. **Um Störungen zu vermeiden, sollte der Ölstand häufiger als in der Tabelle des Wartungsprogramms angegeben und auf alle Fälle vor längeren Fahrten überprüft werden. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Öl-druckkontrolle am Armaturenbrett ausgestattet.**

## Kontrolle Motorölstand (03\_01)

Dieser Arbeitsschritt muss **bei kaltem Motor** wie folgt vorgenommen werden:

- 1) Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- 2) Sicherstellen, dass die Einstellung der hinteren Federung auf geringste Vorspannung gestellt ist.
- 3) Den Einfülldeckel mit Messstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, einsetzen und wieder **vollständig festschrauben**.
- 4) Den Einfülldeckel mit Messstab «A» erneut abschrauben und prüfen, dass der Ölstand zwischen den Markierungen MIN und MAX liegt. Gegebenenfalls nachfüllen.

Wird die Ölstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Ölstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.

## Nachfüllen von Motoröl

Vorm Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl darf die **Markierung MAX nicht überschritten werden**. Zum Auffüllen von Öl zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** werden **~ 400 cm<sup>3</sup>** Motoröl benötigt. Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm ist

eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** vorgesehen.

### Ölkontrollampe (unzureichender Öldruck)

Das Fahrzeug besitzt eine Öldruckkontrolle, die bei Drehen des Zündschlüssels auf «**ON**» aufleuchtet. Nach Anlassen des Motors muss die Öldruck-Kontrollleuchte erlöschen. **Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruck-Kontrollleuchte nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.**

### Motorölwechsel (03\_02)

Ein Ölwechsel und Wechsel der Filterpatrone «**C**» muss entsprechend der Angaben aus dem Wartungsprogramm in einer **autorisierten Vertragswerkstatt** ausgeführt werden. Das Öl muss vollständig durch die Öl-Ablassschraube «**B**» des Netzfilters auf der Lichtmaschinen-seite abgelassen werden. Um das Ausfließen des Öls zu erleichtern, den Einfülldeckel mit Messstab öffnen. Da stets eine gewisse Menge Öl im Schmierkreislauf bleibt, müssen zum Ölwechsel durch den Einfüllstutzen «**A**» nur etwa 800 ÷ 850 cm<sup>3</sup> Motoröl eingefüllt werden. Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und wieder abstellen. Nach 5 Minuten den Ölstand erneut überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen, **ohne dabei jedoch den MAX Ölstand zu überschreiten**. Die Filterpatrone muss bei jedem Ölwechsel ausgewechselt werden. Zum Nachfüllen und zum Ölwechsel frisches Motoröl des angegebenen Typs verwenden.

#### WARNUNG



**DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.**

**WARNUNG**

WIRD ZUVIEL ÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU SCHLACKEBILDUNG UND EINEM STÖRUNGEN BEIM FAHRZEUGBETRIEB FÜHREN.

**ACHTUNG**

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET SIND.

**ACHTUNG**

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

**Empfohlene produkte**

**AGIP CITY HI TEC 4T**

*Motoröl*

Synthetisches Öl SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA

## Hinterradgetriebeölstand (03\_03, 03\_04)

Den Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen. Zur Ölstandkontrolle im Hinterradgetriebe wie folgt vorgehen:

- 1) Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- 2) Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und **wieder vollständig festschrauben**.
- 3) Den Ölmesstab herausziehen und prüfen, ob der Ölstand bis zur **ersten Kerbe** von unten reicht.
- 4) Den Ölmesstab wieder richtig festschrauben.

### ANMERKUNG

**DIE KERBEN AM MESSSTAB, MIT AUSNAHME DER KERBE FÜR MAX ÖLSTAND, BEZIEHEN SICH AUF ANDERE FAHRZEUGMODELLE DES HERSTELLERS UND HABEN FÜR DIESES FAHRZEUG KEINE BESONDERE BEDEUTUNG.**

### ACHTUNG

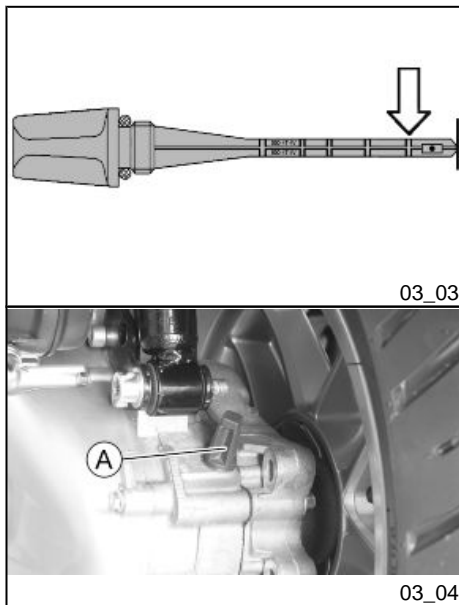


**DER BETRIEB DES HINTERRADGETRIEBES MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.**

### ACHTUNG



**ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.**



**ACHTUNG**

BEI EINER ZU GROSSEN ÖLMENGE KANN ÖL AUSTRETEN UND DEN MOTOR UND DEN REIFEN VERSCHMUTZEN.

**ACHTUNG**

BEI EINEM ÖLWECHSEL AM HINTERRADGETRIEBE DARAUFG ACHTEN, DASS KEIN ÖL AUF DIE HINTERRAD-BREMSSCHEIBE GELANGT.

**ACHTUNG**

WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGEGEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

**Empfohlene produkte**

AGIP ROTRA 80W-90

*Hinterradgetriebeöl*

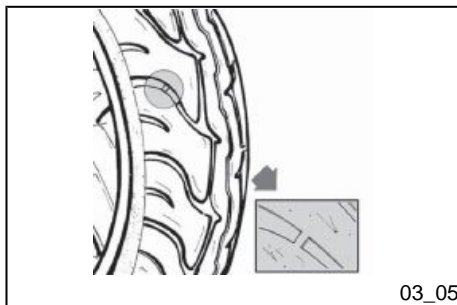
Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3

**Technische angaben**

**Getriebeöl**

150 cm<sup>3</sup>





## Reifen (03\_05)

Den Reifendruck regelmäßig prüfen. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.

### ACHTUNG



**DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.**

**DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.**

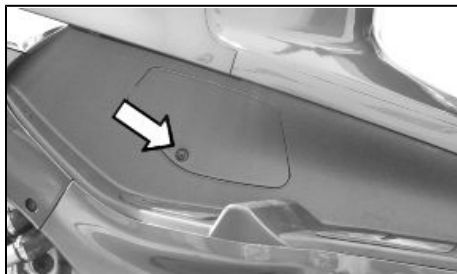
### Technische angaben

**Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)**

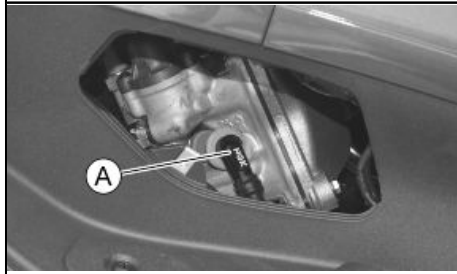
2,3 bar (-)

**Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)**

2,6 bar (-)



03\_06



03\_07

## Ausbau der Zündkerze (03\_06, 03\_07)

Wie folgt vorgehen:

1. Die Kerzenklappe auf der rechten Fahrzeugseite entfernen. Die Zündkerze kann jetzt von Hand erreicht werden.
2. Den Zündkerzenstecker «A» des Zündkabels von der Zündkerze abnehmen.
3. Die Zündkerze mit dem Kerzenschlüssel aus dem Bordwerkzeug herauserschrauben.
4. Beim Wiedereinbau die Zündkerze mit der richtigen Neigung bis zum Anschlag von Hand festziehen.
5. Den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden.
6. Den Kerzenstecker «A» bis zum Anschlag auf die Zündkerze aufsetzen.

### ANMERKUNG

**DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN ODER VON NICHT FUNKENENTSTÖRTEN KERZENSTECKERN KANN STÖRUNGEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE DES FAHRZEUG VERURSACHEN.**

### WARNUNG



**DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE ZÜNDKERZE MUSS ENTSPRECHEND DER ANGABEN AUS DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM KONTROLLIERT WERDEN. DER EINSATZ NICHT KONFORMER STEUER- ODER ZÜNDELEKTRONIK BZW. ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN.. WIRD DIE ZÜNDKERZE AUSGEBAUT, WEIL DER MOTOR ABGESOFFEN IST (ZUM AUSSTOßEN VON ÜBERSCHÜSSIGEM BENZIN, SIEHE «SICHERES FAHREN»), SOLLTE DER KERZENSTECKER AUF DER ZÜNDKERZE BLEIBEN UND DIE ZÜNDKERZE FERN VON DER KERZENÖFFNUNG MASSEKONTAKT HABEN, UM EIN ENTZÜNDEN DES AUSGESTOßENEN BENZINS ZU VERMEIDEN.**

## Technische Angaben

### Empfohlene Zündkerze

CHAMPION RG 4 HC

### Alternative Zündkerze

NGK CR8EB

### Elektrodenabstand

0,7 ÷ 0,8 mm

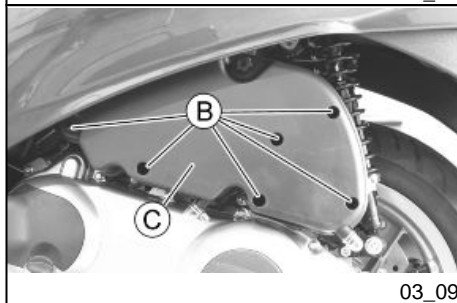
## Ausbau Luftfilter (03\_08, 03\_09)

Wie folgt vorgehen:

1. Von der Innenseite des hinteren Radgehäuses arbeiten und die beiden Knaufschrauben «A» abschrauben.
2. Die sechs Schrauben «B» abschrauben.
3. Den Deckel vom Luftfilter «C» abnehmen.



03\_08



03\_09

## Reinigung des Luftfilters

1. Das Filterelement mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
2. Mit einem sauberen, trockenen Tuch und kleinen Druckluftstößen trocknen.
3. Mit einem 50%-Benzin-Ölgemisch (mit spezifischem Öl) tränken.
4. Das Filterelement abtropfen lassen, anschließend von Hand ausdrücken ohne zu wringen und wieder einbauen.

### ACHTUNG



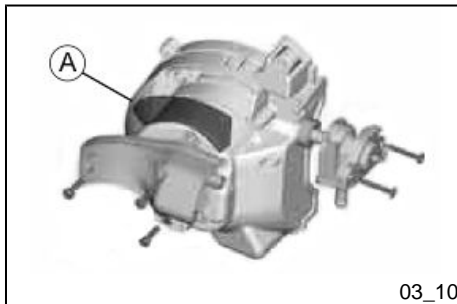
**BEI HÄUFIGEN FAHRTEN AUF STAUBIGEN STRASSEN MÜSSEN DIE WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN LUFTFILTER IN KÜRZEREN ABSTÄNDEN ERFOLGEN, UM SCHÄDEN AM MOTOR ZU VERMEIDEN.**

### Empfohlene produkte

#### AGIP FILTER OIL

*Öl für Luftfilterschwamm*

Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit



03\_10

### Sas-nebenluftsystem (03\_10)

Um den Schadstoffausstoß zu vermindern, ist das Fahrzeug mit einem Katalysator-Auspuff ausgestattet.

Um die Katalysierung zu begünstigen, wird in das Auspuffrohr am Zylinderkopf eine zusätzliche, geeignet gefilterte Luftmenge über das Nebenluftsystem (SAS) zugeleitet.

Dieses System leitet den unverbrannten Gasen vor der Katalysierung Sauerstoff zu und unterstützt damit eine bessere Reaktion des Katalysators.

Das System ist mit einem Kontrollventil ausgestattet, das die Funktion beim Abbremsen sperrt, um eine anomale Geräuschbildung zu vermeiden.

Um die Leistungsfähigkeit des SAS-Systems zu erhalten, sind folgende Wartungsarbeiten entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm bei einer **Piaggio-Vertragswerkstatt** vorgesehen.

Für dieses System ist ein Filter «A» vorgesehen.

Für die Reinigung müssen die Filterschwämme mit Wasser und Neutralseife gewaschen und anschließend mit einem Tuch und kleinen Pressluftstößen getrocknet werden.

### Kühlflüssigkeitsstand (03\_11, 03\_12, 03\_13, 03\_14)

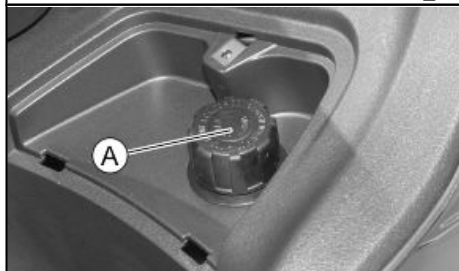
Die Kühlung des Motors erfolgt durch einen Druckwasserkreislauf. Der Kühlkreislauf hat ein Fassungsvermögen von ca. 2 Liter Kühlflüssigkeit. Die Kühlflüssigkeit besteht aus einem Gemisch von 50% entkalktem Wasser und Frostschutzmittel auf Äthylenglykolbasis und Rostschutzmitteln. Die empfohlene Kühlflüssigkeit wird in Behältern als gebrauchsfertiges Flüssigkeitgemisch geliefert. Für einen guten Motorbetrieb muss die Kühlflüssigkeitstemperatur zwischen dem 4. und 7. eingeschalteten Bereich am Instrument «D» am digitalen Armaturenbrett liegen. Sowie sich der 9. Bereich einschaltet, fangen die Ikone und alle Bereiche an zu blinken. Den Motor ausschalten, abkühlen lassen und den Kühlflüssigkeitsstand prüfen. Ist der Kühlflüssigkeitsstand in Ordnung, wenden Sie sich bitte an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

Die Kontrolle der Flüssigkeit muss bei kaltem Motor entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm vorgenommen werden.

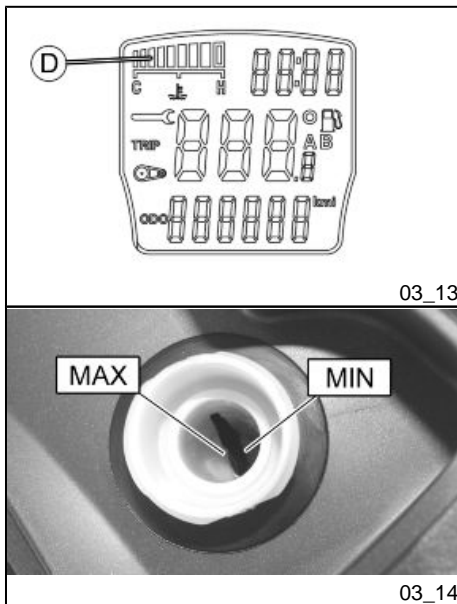
- a) Das Fahrzeug senkrecht auf den Ständer stellen und die Schraube vom Deckel des Ausdehnungsgefäßes (siehe Foto) entfernen.
- b) Den Deckel vom Ausdehnungsgefäß «A» durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.
- c) Das Innere des Ausdehnungsgefäßes kontrollieren: Der Kühlflüssigkeitsstand muss stets zwischen den Markierungen MIN und MAX liegen.
- d) Liegt der Kühlflüssigkeitsstand nahe der Markierung MIN, muss Kühlflüssigkeit bei kaltem Motor nachgefüllt werden.



03\_11



03\_12



03\_13

03\_14

Muss häufig Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden oder ist das Ausdehnungsgefäß vollständig trocken, muss der Fehler in der Kühlanlage gesucht werden. In diesem Fall muss die Kühlanlage bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** überprüft werden. Die Kühlflüssigkeit muss entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

#### ACHTUNG



**UM MÖGLICHE SCHÄDEN AM MOTOR ZU VERMEIDEN, DARF ZUM NACHFÜLLEN NUR DIE EMPFOHLENE FLÜSSIGKEIT VERWENDET WERDEN.**

#### ANMERKUNG

**LEUCHTET DAS 9. SEGMENT WÄHREND DER FAHRT OHNE BESONDERE BELASTUNG AUF, SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN UND ABKÜHLEN LASSEN. ANSCHLIESSEND DEN KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND KONTROLLIEREN. IST DER KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND IN ORDNUNG, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.**

#### WARNUNG



**UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN NIEMALS DEN DECKEL AM AUSDEHNUNGSGEFÄß ÖFFNEN, SOLANGE DER MOTOR NOCH HEIß IST.**

#### WARNUNG



**UM EIN GEFÄHRLICHES AUSTRETEN DER FLÜSSIGKEIT WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DER MAXIMALSTAND NIE ÜBERSCHRITTEN WIRD.**

**UM EINEN KORREKTEN MOTORBETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS DER KÜHLERGRILL SAUBER GEHALTEN WERDEN.**

## Empfohlene produkte

### AGIP PERMANENT SPEZIAL

#### *Kühlflüssigkeit*

Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16

## Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03\_15)

Die Bremsflüssigkeitsbehälter für die Vorder- und Hinterradbremse befinden sich am Lenker. Wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichtetem Lenker auf den Hauptständer stellen.
2. Den Bremsflüssigkeitsstand durch das entsprechende Schauglas «C» überprüfen.

Ein geringes Absinken des Bremsflüssigkeitsstands kann durch die Abnutzung der Bremsbeläge verursacht sein. Ist der Füllstand unter Minimum abgesunken, einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen und die Bremsanlage genau überprüfen lassen.

## Auffüllen von bremsflüssigkeit (03\_16, 03\_17)

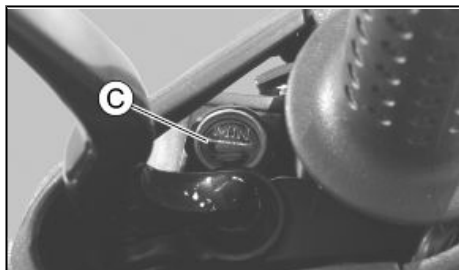
Wie folgt vorgehen:

Die Schraube «A» abschrauben, anschließend die Abdeckung «B» entfernen, um an den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters gelangen zu können. Die beiden Schrauben «C» lösen, den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters «D» abnehmen. Zum Nachfüllen der Bremsflüssigkeit ausschließlich die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit benutzen. Niemals über den Maximalstand auffüllen.

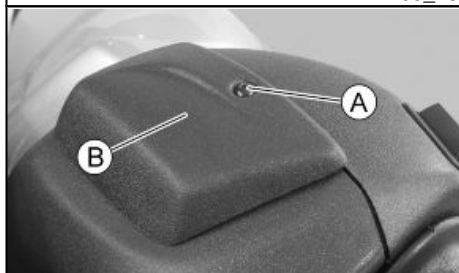
Das o. a. Verfahren zeigt das Auffüllen am Hauptbremszylinder der Hinterradbremse. Bei der Vorderradbremse ist der Vorgang der gleiche.

Unter normalen klimatischen Bedingungen muss die Bremsflüssigkeit entsprechend der Angaben aus den Tabellen für das Wartungsprogramm gewechselt werden.

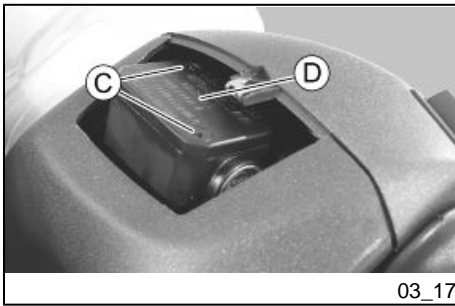
Das Wechseln der Bremsflüssigkeit muss von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Wenden Sie sich hierfür unbedingt an eine **autorisierte Vertragswerkstatt oder Vertragshändler**.



03\_15



03\_16



03\_17

**WARNUNG**

**AUSSCHLIESSLICH BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN**

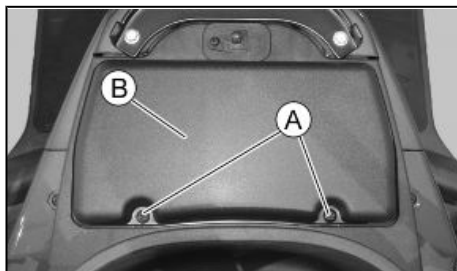
**ACHTUNG**

**VERMEIDEN, DASS BREMSFLÜSSIGKEIT MIT AUGEN, HAUT ODER KLEIDUNG IN KONTAKT KOMMT. BEI UNGEWOLLEM KONTAKT SOFORT MIT REICHLICH FLIESENDEM WASSER ABSPÜLEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.**

**Empfohlene produkte****AGIP BRAKE 4***Bremsflüssigkeit*

Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4





03\_18



03\_19

## Batterie (03\_18)

Um an die Batterie zu gelangen, wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
2. Die Sitzbank wie oben beschrieben öffnen.
3. Die beiden Befestigungsschrauben «A» und den Deckel «B» abschrauben.

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert. Im Folgenden werden die wichtigsten Wartungsvorschriften aufgeführt:

### ACHTUNG



**UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUFGAHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.**

## Inbetriebnahme einer neuen Batterie (03\_19)

Sicherstellen, dass die Polklemmen richtig angeschlossen sind.

### ACHTUNG



**DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.**

**WARNUNG**

**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.**



03\_20

**Längerer stillstand (03\_20)**

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10 - 15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.
- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

**ACHTUNG**

**DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.**

## Sicherungen (03\_21, 03\_22, 03\_23)

Die elektrische Anlage ist mit 12, auf zwei Sicherungskästen «A» und «B» verteilte, Sicherungen zur Absicherung der einzelnen Stromkreise der Anlage ausgestattet. Die Sicherungskästen befinden sich neben der Batterie.

In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der im Fahrzeug befindlichen Sicherungen aufgeführt.

### ACHTUNG



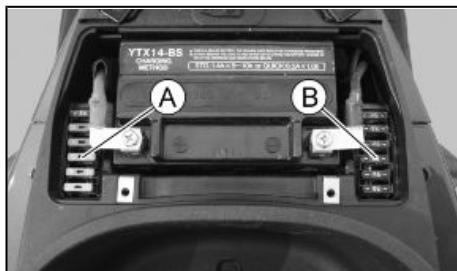
**DIE SICHERUNGEN NIEMALS DURCH EIN ANDERES MATERIAL (Z. B. EIN KABEL) ODER DURCH EINE ANDERE ALS DIE ANGEGEBENE SICHERUNG (Z. B. MIT GRÖßERER AMPEREZAHL) ERSETZEN.**

**BRENNT DIE SICHERUNG NACH DEM WECHSEL ERNEUT DURCH, ZUR ERMITTLUNG DER STÖRUNG EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT AUFsuchen, SO DASS WEITERE SCHÄDEN AN DEN BAUTEILEN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ODER AM FAHRZEUG VERMIEDEN WERDEN.**

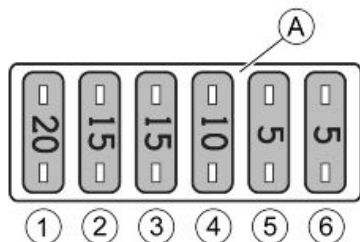
### ACHTUNG



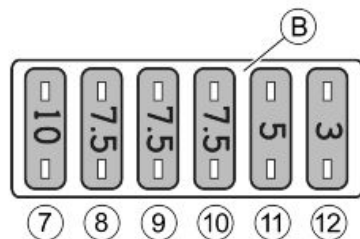
**OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRANDGEFAHR.**



03\_21



03\_22



03\_23

## SICHERUNGSTABELLE

Sicherung Nr.1

**Leistung:**20A

**Geschützte**

**Stromkreise:**Batterieladekreis

**Anbringung:**Batteriefach auf der linken Fahrzeugseite

Sicherung Nr. 2

**Leistung:**15A

**Geschützte Stromkreise:**

Stromversorgung von Batterie elektronische Zündvorrichtung, Kühlgebläse.

Stromversorgung über Zündschloss Lasten Sicherungen Nr. 7-8-10-12, Fernrelais Beleuchtung, Schalter zum Abstellen des Motors, automatischer Choke, elektronische Zündvorrichtung.

**Anbringung:**Batteriefach auf der linken Fahrzeugseite

Sicherung Nr. 3

**Leistung:**15A

**Geschützte Stromkreise:**

Stromversorgung von Batterie Steckdose, Helmfacbeleuchtung, Steuerelektronik elektrische Stellvorrichtungen, Vorbereitung Diebstahlsicherung.

Stromversorgung über  
Zündschloss Schalter  
Staufachöffnung.

**Anbringung:**Batteriefach auf der  
linken Fahrzeugseite

Sicherung Nr. 4

**Leistung:**10A

**Geschützte**

**Stromkreise:**Stromversorgung  
von Batterie Lasten Sicherung Nr.  
9, Licht-Wechselschalter.

**Anbringung:**Batteriefach auf der  
linken Fahrzeugseite

Sicherung Nr. 5

**Leistung:**5A

**Geschützte**

**Stromkreise:**Stromversorgung  
von Batterie Kontrolllampe  
Wegfahrsperr, Digital-Display.

**Anbringung:**Batteriefach auf der  
linken Fahrzeugseite

Sicherung Nr. 6

**Leistung:**5A

**Geschützte**

**Stromkreise:**Stromversorgung  
von Batterie Blinkgeber.

**Anbringung:**Batteriefach auf der  
linken Fahrzeugseite

Sicherung Nr. 7

**Leistung:**10A

**Geschützte**

**Stromkreise:**Stromversorgung

über Zündschloss Vorbereitung  
Diebstahlsicherung,  
Steuerelektronik elektrische  
Stellvorrichtungen, Blinker.

**Anbringung:**Batteriefach auf der  
rechten Fahrzeugseite

Sicherung Nr. 8

**Leistung:**7,5A

**Geschützte**

**Stromkreise:**Stromversorgung  
über Zündschloss Hupe, Licht-  
Wechselschalter.

**Anbringung:**Batteriefach auf der  
rechten Fahrzeugseite

Sicherung Nr. 9

**Leistung:**7,5A

**Geschützte**

**Stromkreise:**Stromversorgung  
über Zündschloss Standlichter,  
Nummernschildbeleuchtung,  
Armaturenbrettbeleuchtung.

**Anbringung:**Batteriefach auf der  
rechten Fahrzeugseite

Sicherung Nr. 10

**Leistung:**7,5A

**Geschützte**

**Stromkreise:**Stromversorgung  
über Zündschloss  
Raddrehzahlsensor, Digital-  
Display, Kontrolllampen am  
Armaturenbrett.

**Anbringung:**Batteriefach auf der  
rechten Fahrzeugseite

Sicherung Nr. 11	<p><b>Leistung:</b>5A</p> <p><b>Geschützte Stromkreise:</b>Stromversorgung über Zündschloss Bremslicht, Anlasserkreis.</p> <p><b>Anbringung:</b>Batteriefach auf der rechten Fahrzeugseite</p>
------------------	--

Sicherung Nr. 12	<p><b>Leistung:</b>3 A</p> <p><b>Geschützte Stromkreise:</b>Stromversorgung über Zündschloss Steuervorrichtung elektrische Pumpe.</p> <p><b>Anbringung:</b>Batteriefach auf der rechten Fahrzeugseite</p>
------------------	---

### LAMPENTABELLE

Fernlichtlampe	<p><b>Typ:</b> HALOGEN (H7)</p> <p><b>Leistung:</b> 12V - 55W</p> <p><b>Menge:</b> 1</p>
Abblendlichtlampe	<p><b>Typ:</b> HALOGEN (H1)</p> <p><b>Leistung:</b> 12V - 55W</p> <p><b>Menge:</b> 1</p>
Lampe vorderes Standlicht	<p><b>Typ:</b> VOLLGLAS</p>

	<b>Leistung:</b> 12V - 5W <b>Menge:</b> 2
Lampe Instrumentenbeleuchtung	<b>Typ:</b> VOLLGLAS <b>Leistung:</b> 12V - 2W <b>Menge:</b> 4
Vordere Blinkerlampe	<b>Typ:</b> VOLLGLAS <b>Leistung:</b> 12V - 10W <b>Menge:</b> 1 rechts + 1 links
Lampe Helmfachbeleuchtung	<b>Typ:</b> ZYLINDRISCH <b>Leistung:</b> 12V - 5W <b>Menge:</b> 1
Hintere Blinkerlampe	<b>Typ:</b> VOLLGLAS <b>Leistung:</b> 12V - 5W <b>Menge:</b> 2 rechts + 2 links
Rücklichtlampe	<b>Typ:</b> VOLLGLAS <b>Leistung:</b> 12V - 5W <b>Menge:</b> 2
Bremslichtlampe	<b>Typ:</b> KUGEL <b>Leistung:</b> 12V - 10W <b>Menge:</b> 2



Lampe  
Nummernschildbeleuchtung

Typ: VOLLGLAS

Leistung: 12V - 5W

Menge: 1



03\_24



03\_25

## Auswechseln der scheinwerferlampen (03\_24, 03\_25, 03\_26, 03\_27, 03\_28)

Um an die Lampen gelangen zu können, wie folgt vorgehen:

1. Die Rückspiegel abbauen.
2. Die fünf Schrauben «A» lösen und die Verkleidung von der Scheinwerfereinheit abmontieren.
3. Die beiden Schrauben «B» und die Schraube «C» im vorderen Kotflügel entfernen und die Scheinwerfereinheit aus ihrem Sitz herausziehen.

Beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Zum Wechseln der Standlichtlampen «D» die Lampenfassung aus Gummi aus ihrem Sitz nehmen und die Lampe herausziehen.

Zum Wechseln der Fernlichtlampe «E» und der Abblendlichtlampe «F» die Gummikappe abnehmen, die Lampenfassung herausziehen und die Lampe abziehen.

### WARNUNG



**DIE LAMPEN FÜR FERNLICHT UND ABBLENDLICHT SIND HALOGENLAMPEN: UM DIE LAMPE NICHT ZU BESCHÄDIGEN, NIEMALS DIREKT MIT DEN FINGERN ANFASSEN.**

## Einstellung des scheinwerfers (03\_29, 03\_30)

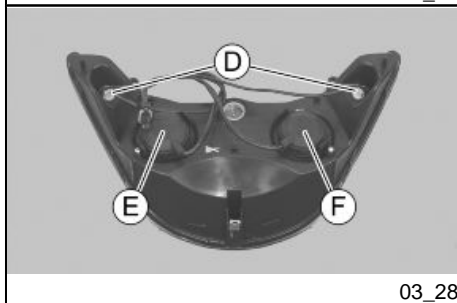
Wie folgt vorgehen:



03\_26



03\_27

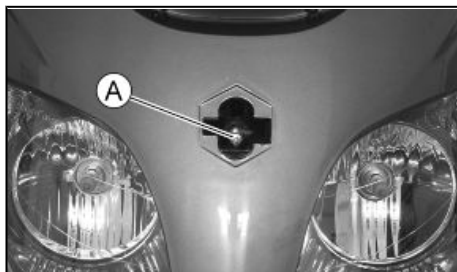


03\_28

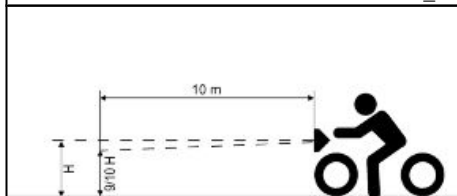
1. Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.
2. Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt.
3. Andernfalls den Scheinwerfer mit der mittleren Stellschraube «A» unter dem Piaggio-Emblem einstellen.

#### ANMERKUNG

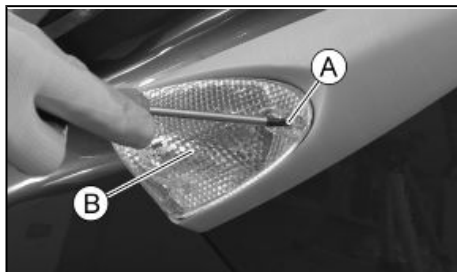
**DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.**



03\_29



03\_30



03\_31

### Vordere Blinker (03\_31, 03\_32, 03\_33)

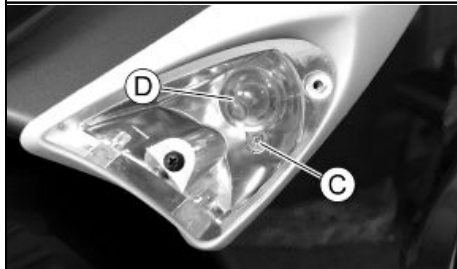
Um an die Lampe zu gelangen:

1. Die Schraube «A» abschrauben.
2. Das Blinkerglas «B» zum Ausbau in Pfeilrichtung «1» anheben und dann in Pfeilrichtung «2» drücken.
3. Die Schraube «C» abschrauben.
4. Das orangene Glas «D» entfernen.

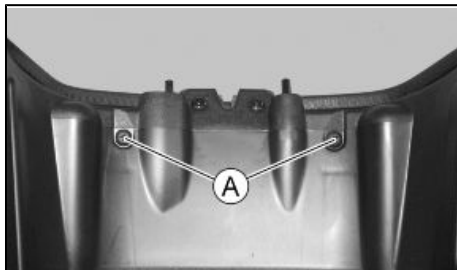
Zum Wechseln der Lampe die Lampe greifen, dann drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.



03\_32



03\_33



03\_34

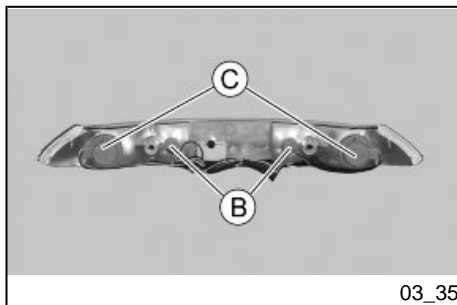
### Rücklichteinheit (03\_34, 03\_35)

Um an die Lampen gelangen zu können, die Klappe am hinteren Staufach öffnen, anschließend die beiden Befestigungsschrauben «A» abschrauben und die Rücklichteinheit aus ihrem Sitz herausziehen.

Zum Wechseln der Rücklichtlampen «B» die Lampenfassung aus Gummi aus ihrem Sitz nehmen, die Lampe greifen und herausziehen.

Zum Wechseln der Bremslichtlampen «C»:

- Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.
- Die Lampe greifen, dann drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.



03\_35

### Hintere blinker (03\_36)

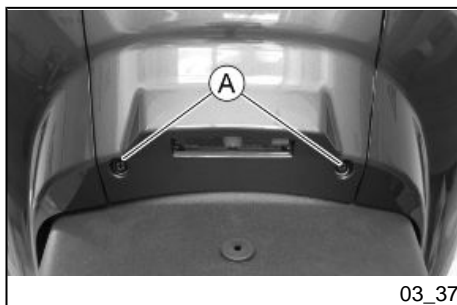
Um an die Lampen gelangen zu können, die Rücklichteinheit entfernen, die Schraube «A» abschrauben, das Plastikelement entfernen, dann die Gummi-Lampenfassung herausziehen, die Lampe greifen und herausziehen.



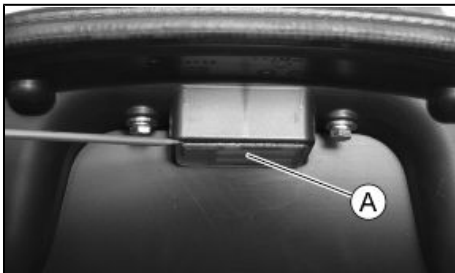
03\_36

### Nummernschildbeleuchtung (03\_37)

Um an die Lampe gelangen zu können, die beiden Schrauben «A» abschrauben, das Plastikelement entfernen, dann die Gummi-Lampenfassung herausziehen, die Lampe greifen und herausziehen.



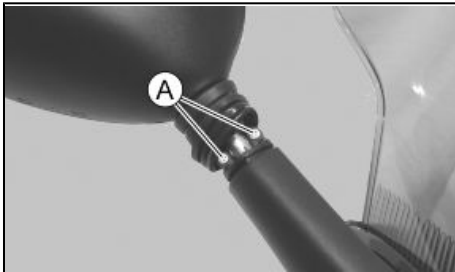
03\_37



03\_38

### Helmfachbeleuchtung (03\_38)

Zum Wechseln der Lampe das hintere Staufach öffnen und mit einem kleinen Schlitzkopfschraubenzieher, der in die seitliche Aussparung eingesetzt werden muss, das unter Druck eingesetzte Lampenglas «A» herausziehen und die Lampe wechseln.



03\_39

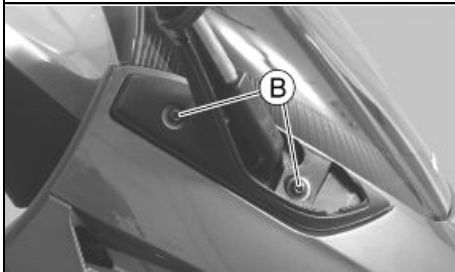
### Rückspiegel (03\_39, 03\_40, 03\_41)

Zum Ausbau der Rückspiegel:

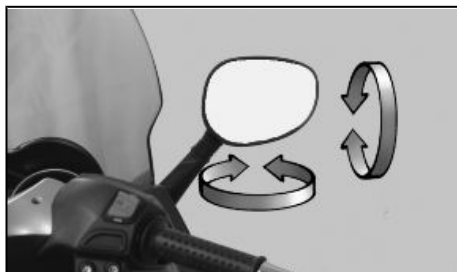
- Den Gummibalg anheben.
- Die beiden Schrauben «A» abschrauben und die Plastikverkleidung entfernen.
- Die beiden Schrauben «B» abschrauben.

Für die Einstellung:

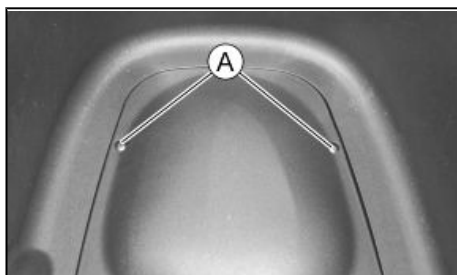
- Die Rückspiegel werden von Hand an der Kappe auf die gewünschte Position eingestellt.



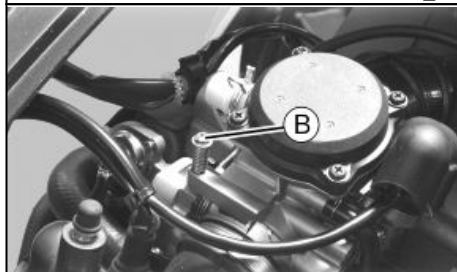
03\_40



03\_41



03\_42



03\_43

### Leerlaufeinstellung (03\_42, 03\_43)

Wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen und die Sitzbank anheben.
2. Die Befestigungsschrauben «A» abschrauben und die Zugangsklappe zum Vergaser abnehmen.
3. Den Motor starten und dann die Leerlauf-Einstellschraube «B» soweit lösen oder festziehen, bis die angegebene Leerlaufdrehzahl eingestellt ist. Das Hinterrad darf sich im Leerlauf nicht drehen.

Bei Schwierigkeiten mit der Leerlaufeinstellung wenden Sie sich bitte an eine **auto-rierte Vertragswerkstatt**.

#### WARNUNG



**DIE LEERLAUF-EINSTELLUNG MUSS BEI WARMEM MOTOR VORGENOMMEN WERDEN. VOR DER ARBEIT SICHERSTELLEN, DASS DER GASGRIF DAS VORGESCHRIEBENE SPIEL HAT. MUSS DAS SPIEL AM GASZUG EINGESTELLT WERDEN, WENDEN SIE SICH AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN VERTRAGSHÄNDLER.**

## Technischeangaben

### Leerlaufdrehzahl

1.650 ± 100 U/Min

### Hinterrad-scheiben-bremse

Der Verschleiß der Bremscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahr-sicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

#### ACHTUNG



**DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.**

#### ACHTUNG



**DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIE-**



HEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

#### ACHTUNG



**SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRASSENBEDINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.**

#### Loch im Reifen

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

#### ACHTUNG



**BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.**

#### WARNUNG



**DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT**

**FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.**



03\_44

## Stilllegen des fahrzeugs (03\_44)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane.
2. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, die Zündkerze ausbauen und in die Kerzenöffnung 1 ÷ 2 cm<sup>3</sup> Öl einfüllen (größere Mengen können den Motor beschädigen). Den Anlasserschalter 1-2 mal für ungefähr 1 Sekunde betätigen, so dass der Motor einige Drehungen ausführt, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.
3. Den Kraftstoff ablassen. Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehooben sind.
4. Für die Batterie die Vorschriften aus Abschnitt «Batterie» befolgen.

## Empfohlene produkte

### AGIP CITY HI TEC 4T

*Schmieröl für Bowdenzüge (Gasgriff)*

Öl für 4-Taktmotoren

## Fahrzeugreinigung

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

**ACHTUNG**

**DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.**

**ACHTUNG**

**PER IL LAVAGGIO DEL MOTORE E DEL VEICOLO É SCONSIGLIATO L'UTILIZZO DELL'IDROPULTRICE; NEL CASO CHE NON SIA POSSIBILE EFFETTUARE TALE OPERAZIONE IN UN ALTRO MODO, É NECESSARIO:**

- **USARE SOLAMENTE IL GETTO A VENTAGLIO.**
- **NON AVVICINARE LA LANCIA A MENO DI 2 FT (60 CM).**
- **NON USARE ACQUA A TEMPERATURE SUPERIORI A 100° F (40°C).**
- **NON UTILIZZARE IL GETTO AD ALTA PRESSIONE.**
- **NON UTILIZZARE IL LAVAGGIO A VAPORE.**
- **NON INDIRIZZARE IL GETTO DIRETTAMENTE VERSO: IL MOTORE, I CABLAGGI ELETTRICI, LE FERITOIE DI RAFFREDDAMENTO DEL COPERCHIO TRASMISSIONE E DEL COPERCHIO CHIOCCIOLA.**

**ACHTUNG**

**DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN**

ALKOHOL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN. DIE VERWENDUNG VON SILIKON-WACHS KANN, JE NACH FAHRZEUGFARBE (SATINIERTER FARBEN), DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. INFORMIEREN SIE SICH ZU DIESEM THEMA BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT.

### **STARTSCHWIERIGKEITEN**

Kein Benzin im Tank	Tanken
Filter, Düsen, Vergasergehäuse verstopft oder schmutzig	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
Entladene Batterie	Die Batterie laden (Ladestrom max. 1/10 der Batterieleistung). Im Notfall Startversuche mit Hilfsbatterie vornehmen. Siehe Anleitung im Kapitel "BENUTZUNGSHINWEISE". Hilft das alles nicht, muss die Batterie durch eine neue ersetzt werden.

### **UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG**

Kein Zündfunken an der Zündkerze. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden.	Überprüfen, ob der Elektrodenabstand richtig eingestellt ist (0,7÷ 0,8 mm). Prüfen, ob die Elektroden sauber sind (mit Waschbenzin und einer Metallbürste bzw. feinem Schmirgelpapier reinigen). Das
--	--

Zündkerzen-Isolierteil überprüfen:  
Bei Rissen oder Brüchen die  
Zündkerze wechseln. Ist die  
Zündkerze in gutem Zustand,  
wenden Sie sich an eine  
**autorisierte Vertragswerkstatt.**

### **GERINGE VERDICHTUNG**

Zündkerze locker. Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen.	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt.</b>
---	---

### **HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG**

Luftfilter verschmutzt oder verstopft	Mit Wasser und Shampoo reinigen und mit einem Gemisch aus Benzin und spezifischem Öl tränken (Seite «Ausbau Luftfilter»).
--	--

### **UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG**

Scheibe schmierig. Bremsbeläge verschlissen	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt.</b>
Luft in der Bremsanlage.	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt.</b>

## **UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNGEN/ FEDERUNGEN**

Ölleck; verschlissene  
Anschlagpuffer; verschlissene  
Stoßdämpferbefestigungen.

Wenden Sie sich an eine  
**autorisierte Vertragswerkstatt.**

## **UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE**

Rollenbehälter oder Riemen  
abgenutzt

Wenden Sie sich an eine  
**autorisierte Vertragswerkstatt.**

## **ERHÖHTE GERÄUSCHENTWICKLUNG AM AUSPUFF**

Abnutzung/ Verschleiß an den  
Dichtungen des SAS-  
Nebenluftsystems bzw. den  
Lamellen.

Wenden Sie sich an eine  
**autorisierte Vertragswerkstatt.**

## **STÄNDER SCHNELLT NICHT ZURÜCK**

Verschmutzt

Reinigen und fetten

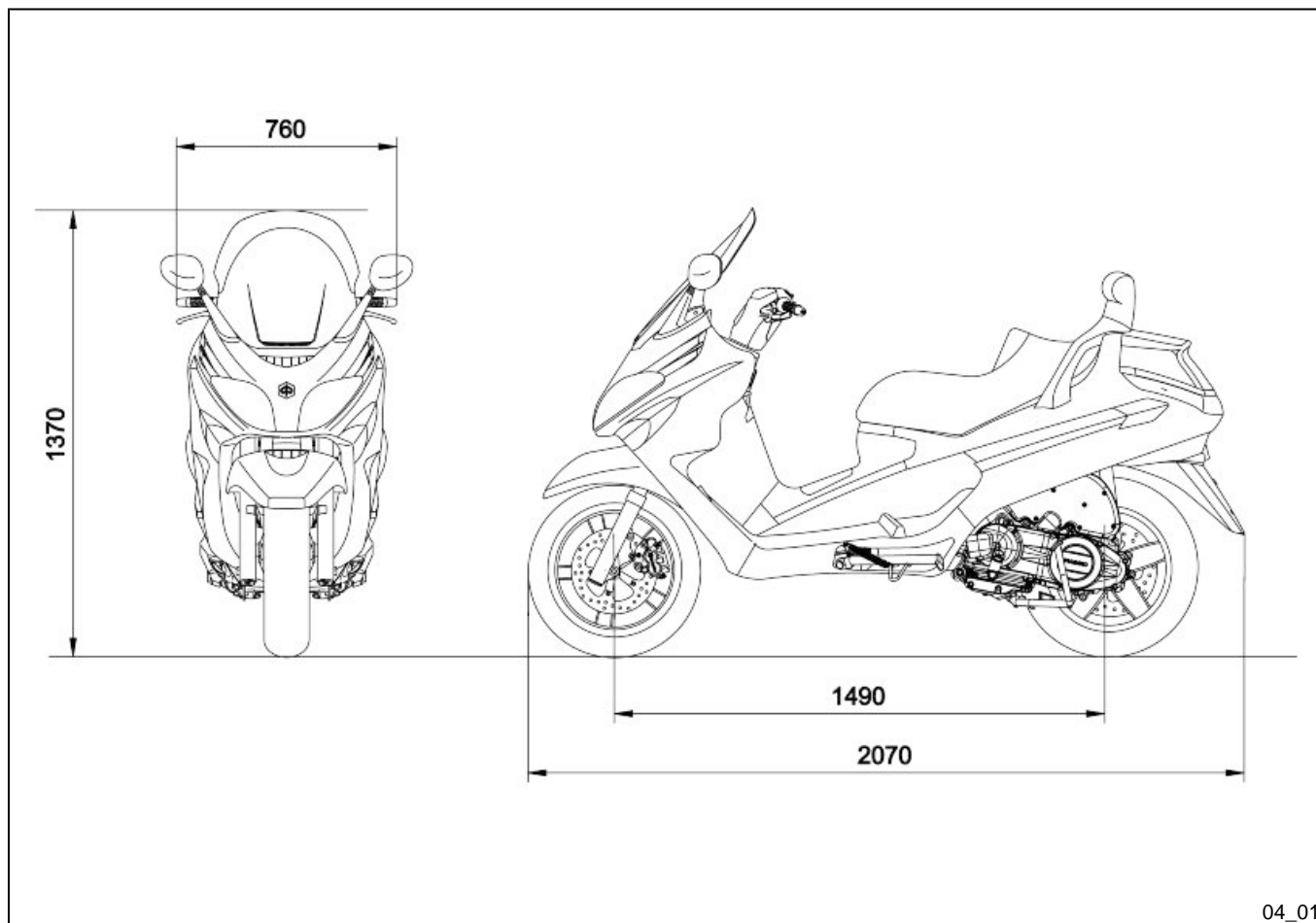
# XEVO 125



**PIAGGIO®**



**Kap. 04**  
**Technische daten**





**MOTORDATEN**

Typ	Einzylinder 4-Taktmotor
Hubraum	124 cm <sup>3</sup>
Bohrung X Hub	57,0 x 48,6 mm
Verdichtungsverhältnis	12 ± 0,5 : 1
Leerlaufdrehzahl	1.650 ± 100 U/Min
Ventilsteuerung	4 Ventile, einzelne obenliegende durch Kette angetriebene Nockenwelle.
Ventilspiel	Einlass: 0,10 mm - Auslass: 0,15 mm
Maximale Leistung	11 kW bei 10.000 U/Min
Maximales Drehmoment	12 Nm bei 8.000 U/Min
Hauptantrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische, selbstlütende Fliehkraft-Trockenkupplung.
Hinterradgetriebe	Ölbad-Zahnradgetriebe
Schmierung	Motorschmierung mit kettengesteuerter Nockenpumpe (im Gehäuse) und doppeltem Netz- und Papierfilter.
Kühlung	Durch Druckwasserkreislauf.
Starten	Elektrisch

Zündung	Elektronische Zündung mit kapazitiver Entladung, mit variabler Vorzündung und mit getrennter Zündspule.
Vorzündung	10° ± 1° bei 2.000 U/Min
Zündkerze	CHAMPION RG4HC
Alternative Zündkerze	NGK CR8EB
Benzinversorgung	Vergaser KEHIN CVEK 30 und elektrische Benzinpumpe.
Kraftstoff	Bleifreies Benzin (95 R.O.N.)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit Katalysator.
Abgasnorm	EURO 3

### **FAHRZEUGDATEN**

Rahmen	Aus Stahlrohren und Stahl-Pressblech.
Vordere Radaufhängung/ Federung	Hydraulische Teleskopgabel mit Schäften Ø 35 mm.
Hintere Radaufhängung/ Federung	Zwei doppelt wirksame Stoßdämpfer und 4-stufig einstellbare Vorspannung
Vorderradbremse	Hydraulische Scheibenbremse Ø 260 mm mit Bremshebel rechts am Lenker.

Hinterradbremse	Scheibenbremse Ø 240 mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel links am Lenker).
Radfelgentyp	Aus Leichtmetall.
Vordere Radfelge	14" x 3,50
Hintere Radfelge	12" x 3,00
Vorderreifen	120/70 - 14" 55P Tubeless
Hintere Reifen	130/70 - 12" 62P Tubeless
Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	2,3 bar (-)
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,6 bar (-)
Leergewicht	161 Kg ± 5
Maximal zulässiges Gewicht	360 Kg
Batterie	12V-12Ah

### **FASSUNGSVERMÖGEN**

Motoröl	1,1 Liter
Getriebeöl	150 cm <sup>3</sup>
Kühlflüssigkeit	~ 2 Liter
Benzintank (Reserve)	~ 12 l (~2,5 l)



04\_02

### Bordwerkzeug (04\_02)

Das Bordwerkzeug befindet sich unter der Sitzbank in einem entsprechenden Fach. Zum Öffnen den in der Abbildung gezeigten Haken aushaken.

Das Bordwerkzeug umfasst:

- Ein Rohrschlüssel.
- Ein doppelter Schraubenzieher.
- Ein Spezielschlüssel zum Einstellen der hinteren Stoßdämpfer.
- Eine Plastikklammer zum Ausziehen der Sicherungen.

# XEVO 125



**PIAGGIO®**



**Kap. 05**  
**Ersatzteile und zubehör**

## Hinweise

### WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES SCOOTERS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.

### WARNUNG



WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG AM FAHRZEUG MONTIERTEN TEILE. WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

### WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

**WARNUNG**

**DEN MIT ZUBEHÖR (STAUFACH BZW. WETTERSCHUTZ) AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 100 KM/H FAHREN.**

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

**WARNUNG**

WIR RATEN ZU BESONDERER VORSICHT BEI DER INSTALLATION UND ENTFERNUNG EINER EVENTUELLEN MECHANISCHEN DIEBSTAHLSICHERUNG (BÜGELSCHLÖSSER, BREMSSCHEIBENBLOCKIERUNG USW.).

EIN FALSCHER EIN- ODER AUSBAU IN DER NÄHE VON BREMSLEITUNGEN, BOWDENZÜGEN BZW. STROMKABELN, ODER WENN VERGESSEN WURDE DIE DIEBSTAHLSICHERUNG BEIM LOSFAHREN ZU ENTFERNEN, KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AN DEN BAUTEILEN FÜHREN, DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN BEEINTRÄCHTIGEN UND IST EINE GEFAHR FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS.





# XEVO 125



**PIAGGIO®**



**Kap. 06  
Das  
wartungsprogramm**

## Tabelle wartungsprogramm

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

### ALLE 2 JAHRE

Kühlflüssigkeit - Wechseln
----------------------------

Bremsflüssigkeit - Wechseln
-----------------------------

Nebenluftfilter (außen) - Reinigung
-------------------------------------

### ALLE 3.000 KM

Motoröl - Ölstandkontrolle/ Auffüllen
---------------------------------------

### NACH 1.000 KM

Motoröl - Wechseln
--------------------

---

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

---

Leerlaufdrehzahl (\*) - Einstellung

---

Gaszug - Einstellung

---

Lenkung - Einstellen

---

Bremshebel - Schmieren

---

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

---

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

---

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

---

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

---

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

---

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

---

(\*) *Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

### **NACH 6.000 Km**

---

Motoröl - Wechseln

---

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

---

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle

---

Ventilspiel - Kontrolle

---

Luftfilter - Reinigung

---

Motorölfilter - Wechseln

---

Antriebsriemen - Kontrolle

---

Laufschuhe/ Variatorrollen - Kontrolle

---

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

### **BEI 12.000 KM UND 60.000 KM**

Motoröl - Wechseln

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Luftfilter - Reinigung

Motorölfilter - Wechseln

Zündkerze - Wechseln

Leerlaufdrehzahl (\*) - Einstellung

Gaszug - Einstellung

Rollenbehälter geführte Riemenscheibe - Schmieren

Antriebsriemen - Wechseln

Laufschuhe/ Variatorrollen - Kontrolle

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle
------------------------------------

Antriebe - Schmierung
-----------------------

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle
---------------------------------------

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle
-------------------------------------

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle
---

Scheinwerfer - Einstellung
----------------------------

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle
---------------------------------------

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt
--

(\*) *Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

### **BEI 18.000 KM UND 54.000 KM**

Motoröl - Wechseln
--------------------

Motorölfilter - Wechseln
--------------------------

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle
---------------------------------------

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle
---

Luftfilter - Reinigung
------------------------

Laufschuhe/ Variatorrollen - Kontrolle
--

Antriebsriemen - Kontrolle
----------------------------

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle
-----------------------------------

Kühler - Außenreinigung / Kontrolle
-------------------------------------

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen
--

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle
------------------------------------

---

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

---

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

---

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

---

**BEI 24.000 KM UND 48.000 KM**

---

Motoröl - Wechseln

---

Motorölfilter - Wechseln

---

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

---

Luftfilter - Reinigung

---

Zündkerze - Wechseln

---

Ventilspiel - Kontrolle

---

Leerlaufdrehzahl (\*) - Einstellung

---

Laufschuhe/ Variatorrollen - Wechseln

---

Antriebsriemen - Wechseln

---

Rollenbehälter geführte Riemenscheibe - Schmieren

---

Gaszug - Einstellung

---

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

---

Lenkung - Einstellen

---

Bremshebel - Schmieren

---

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

---

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

---

Antriebe - Schmierung

---

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle
---------------------------------------

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle
-------------------------------------

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle
---

Scheinwerfer - Einstellung
----------------------------

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle
---------------------------------------

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt
--

(\*) Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»

### **BEI 30.000 KM, 42.000 KM UND 66.000 KM**

Motoröl - Wechseln
--------------------

Motorölfilter - Wechseln
--------------------------

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle
---------------------------------------

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle
---

Luftfilter - Reinigung
------------------------

Antriebsriemen - Kontrolle
----------------------------

Laufschuhe/ Variatorrollen - Kontrolle
--

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle
-----------------------------------

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen
--

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle
------------------------------------

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle
---

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle
---------------------------------------

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt
--

## NACH 36.000 Km

Motoröl - Wechseln

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Luftfilter - Reinigung

Motorölfilter - Wechseln

Zündkerze - Wechseln

Leerlaufdrehzahl (\*) - Einstellung

Gaszug - Einstellung

Antriebsriemen - Wechseln

Laufschuhe/ Variatorrollen - Kontrolle

Rollenbehälter geführte Riemenscheibe - Schmieren

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Kühler - Außenreinigung / Kontrolle

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung



---

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

---

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

---

(\*) Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»

### **NACH 72.000 KM**

---

Motoröl - Wechseln

---

Motorölfilter - Wechseln

---

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

---

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle/ Wechseln

---

Ventilspiel - Kontrolle

---

Luftfilter - Reinigung

---

Leerlaufdrehzahl (\*) - Einstellung

---

Gaszug - Einstellung

---

Antriebsriemen - Wechseln

---

Laufschuhe/ Variatorrollen - Wechseln

---

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

---

Kühler - Außenreinigung / Kontrolle

---

Lenkung - Einstellen

---

Bremshebel - Schmieren

---

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

---

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

---

Antriebe - Schmierung

---

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Rollenbehälter geführte Riemenscheibe - Schmieren

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

(\*) *Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

### **TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE**

<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Angaben</b>
AGIP ROTRA 80W-90	Hinterradgetriebeöl	Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3
AGIP CITY HI TEC 4T	Schmieröl für Bowdenzüge (Gasgriff)	Öl für 4-Taktmotoren
AGIP FILTER OIL	Öl für Luftfilterschwamm	Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit
AGIP GP 330	Fett auf Basis von Kalzium-Komplexseife NLGI 2; ISO-L-XBCIB2	Fett (Bremshebel, Gasgriff)
AGIP CITY HI TEC 4T	Motoröl	Synthetisches Öl SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit	Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4
AGIP PERMANENT SPEZIAL	Kühlflüssigkeit	Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16

# INHALTSVERZEICHNIS

## **B**

Batterie: 57  
Blinker: 67, 69  
Bordwerkzeug: 84  
Bremsflüssigkeit: 55

## **C**

Cockpit: 9

## **D**

Display: 13

## **F**

Fahrgestell- und  
Motornummer: 25

## **L**

Luftfilter: 51

## **M**

Motoröl: 44

## **R**

Reifen: 49, 73  
Reifendruck: 31  
Rückspiegel: 70

## **S**

Sicherungen: 59  
Sitzbank: 25  
Starten: 34  
Ständer: 38

## **U**

Uhr: 12

## **W**

Wartung: 43

## **Z**

Zündkerze: 50  
Zündschloss: 15



Die Beschreibungen und Abbildungen in der vorliegenden Veröffentlichung sind nicht verbindlich. Die Fa. PIAGGIO-GILERA behält sich das Recht vor, bei Beibehaltung der gleichen grundlegenden Leistungseigenschaften des hier beschriebenen und abgebildeten Fahrzeugs, jederzeit Veränderungen an mechanischen Teilen, Ersatzteilen und Zubehör zur Funktionsverbesserung oder aus Konstruktions- oder Handelsgründen vorzunehmen, ohne sich dabei zu verpflichten umgehend diese Veröffentlichung auf den neuesten Stand zu bringen.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen Piaggio-Verkaufsnetz überprüft werden.

"© Copyright 2007 - PIAGGIO & C. S.p.A. Pontedera. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch teilweise, verboten."

PIAGGIO & C. S.p.A. - After Sales Service

Viale Rinaldo Piaggio, 23 - I - 56025 PONTERA (PI) ITALIEN